KAISERLICH DEUTSCHE
GESANDTSCHAFT
IN ATHEN

126

139.

Einladungen

Der Kaiserlich Deutsche Gesandte beehrt sich Herrn Dr. Schliemann zum Diner am Mittwoch den 1. April / 20. März um 7 Uhr im Hôtel de la Grande Bretagne ganz ergebenst einzuladen.

U. U. no. y.

118(c)

but we are at a loss for some explanation
of Lazur weiss Transparent or glazed
white? Malachite & the coloured Plates make
some points hard to understand
Do you like half size or Life 1:2 actual size
to enter your cuts? I prefer the former.
I can assure that both you have worked
day & night — nay all the night sometimes
to meet your wishes, ever since the proofs
came to us on January 25th from Brockhaus
Since that there has been no delay except
that Clowes had some 8 ten days before
I made him send it to me
I don't see how I can go away from England
in March—April as I usually do, but I
am determined to stick to my post till
this work is done
With kindest regards to all yours
Ever Yours Faithfully
H Schliemann

118(a)

Sunday
March 1st

My dear Schliemann

During the last three days
Clowes is sending me proofs daily, & I am
returning them & return of post corrected
with directions & have them revised, & then
sent on at once to you, as sending them
back to me loses 48 hours in the post.
As you do not sending your corrections back
to you, I sent them to Clowes, asking him
to enclose them with the revise, & wonder
he neglected to do so.
Today then I send to Clowes corrected slips
reaching up to about p 110 of your German (it embraces cut. p. 35)
sheets, & expect the remaining pp 80 of your
chapter will be in type this week. The last

pages of the translation (my wife's) are going to-day also.

Of Dörpfeld's Chapter the first 40 slips (up to C Baumaterialien) are already translated & in Flows' hands

I have only one slip more in hand from Brockhaus, & wrote to him 5 days ago for the rest. He sent me only the end pages of your Chapter (IV) which my wife at once translated. But I am stopped for want of the rest of Dörpfeld in the German slips. There is plenty to print for the next week, but remember that if it does not come to me this delay does not lie at my door.

As to Mrs K. Blind I asked him, as all the slips we had were all but finished, whether he would take up the index. & he writes to me now to-day he would rather not. I find the indexes of your previous splendid volumes, though fully not by any means so full as they ought to be, & think he should be careful to have this one perfect. If I don't hear from you to the contrary, I will set my wife at it, the moment she & I have cleared off the remainder of Dörpfeld

I can see no reason that you should not see all the proofs once when the end of March. Perhaps I had better sign for proofs for you, & not have them sent a second time. You will find very little to correct in my wife's translation, which is very clear & accurate

33 (a)

141

Breslau d. 1./III. 85.

Hochgeehrter Herr!

Meinen besten Dank für die gefälligen Bemühungen, die die Schätzung meiner Bilder Ihnen bereitet hat; zugleich recommandire ich, Ihrem Wunsche entsprechend, den Preis Ihrer geschätzten Freundin. Alle Angaben sind mir interessant und wichtig gewesen und haben mich zu weiteren neuen Nachforschungen angespornt.

Veranlassung zu meiner diesbezüglichen Arbeit waren zwei Umstände: erstens, die neue Einrichtung einiger französischer Gelehrten, die Werken im Louvre-Museum mit Freigemälden zu erstellen anfingen – wenig genug, der Fremde, die aufgenommene Wertschätzung! Zweitens wollte ich gleich bei Beginn meiner Studien aufhören, daß an Objekte abzugelangen und Beginne der alten Künstler bald Freigemälde waren, bald nicht.

Im Lübkerschen Realexikon des Alterthums, das ich mir in die Hand bekam – und für welches ist das Schicksal nur bestimmt, waren

33 (b)

welt, sowie alle Abbildungen von Erzeugnissen der graphischen Künste mit Ausnahmeblättern beehrt. Ich würde ausserdem ganz überalle Ankündigungen wie auch beschriftige mich mit dem innerhalb mehr mit der Kunst – welt mit der Medizin!

Freilich ist es doch nötig das eingesandte Material zu sammeln, zu sichten, kritisch zu bearbeiten und die Resultate festzustellen.

Hochmals herzlichsten Dank und vorbenannten Gruss

von dem Sie hochachtenden

Max Böhm.

cand. med.

Breslau, Bürknerstr. 1. III

480 (a)

142

GENERAL-VERWALTUNG DER KOENIGLICHEN MUSEEN

BERLIN C den 2. März 1885

Hochgeehrter Herr Doctor!

Auf Veranlassung des Herrn Curator Bastian erlaube ich mir Ihnen ganz ergebenst mitzutheilen, daß der kleine Saal über dem Raume [illegible] bestimmt bleiben. 2. Hinsichtlich der Wiederdecoration ist man augenblicklich in der Baucommission auf Entscheidung des Herrn Geheimen Rath Adler von der Anwendung der Galeriedecoration über den großen Saal Abstand genommen worden, weil Adler in einem so großen Raume auf genügend gute Beleuchtung kommt, dagegen dieser Saal mit dem Nebensaal in so engen Zusammenhang steht, daß eine Verschiedenheit in der Behandlung in Bezug auf die Räume nicht zulässig ist. Die Galeriedecoration hätte sich dann auf den großen Nebensaal erstrecken müssen. Dagegen ist Adler der kleine Saal ganz vorzüglich geeignet, weil die Fenster alle auf Berlin gehen, und man ihn deshalb zur Aufstellung der Modelle benutzen könnte, da sie plastisch beleuchtet sind. 3. Hinsichtlich der Trockenheit des Gebäudes haben die Hygrometerbeobachtungen das günstige Resultat

—

480 (8)

ergeben, um aber völlig klar zu sehen, ist festzustellen, wann die ersten Mai der Ausgrabungen begonnen werden soll. Die trojanischen Sculpturen sind in dem im folgenden Heft der Archaeologischen Zeitung Jahrgang 1884 publicirt.

Mit der ergebenen Bitte mich Ihrer hochgeehrten Frau Gemahlin bestens zu empfehlen verbleibe ich mit hochachtungsvollem Gruß

Ihr

ganz ergebenster

A. Voss

Voss

336(a) 143

С Петербург 2 Марта 1885

Милый возлюбленный папа!
Половцев до сих пор ничего не отвечает на мое письмо мое, о котором я упомянул Тебе прошедший раз.
Единственная надежда моя заключается теперь в том, что Твое письмо к Половцову даст благоприятное течение делу. Вследствие убедительно прошу Тебя, любезный папа, написать Половцову обо мне.
Столь продолжительное отсутствие успеха приводит меня в крайнее уныние.
Со своей стороны я принимаю все меры

-цей от меня средства,
чтобы скорее получить
место.

За сим с пожеланием
Тебе всего хорошаго остаюсь
Любящий Тебя
Раиль Твой
Р. Шлиман

Мой поклон Твоей тетке

Адрес по прежнему:
Спасская улица, дом № 8

393

144.

ÉMILE ERLANGER & Cie
20, RUE TAITBOUT
PARIS

Paris, le 2 Mars 1885

Monsieur Henry Schliemann
Athènes

Sous référant à notre lettre du 21. février nous vous débitons de

12 / ₣ 6300.- Val 5 ⁰/₀

disposition, pour solde de M. Périclès Dendopoulos 3. j. de vue

Le 25 Juin nous avons payé à votre débiteur, un petit chèque de ₣ 30.-

Agréez, Monsieur, nos sincères Salutations

Emile Erlanger

43 (a)

145

3 Winchester Road
South Hampstead
London
N. W.
3 März 65

Hochgeehrter Herr,

Herr Prof. Mahaffy würde mir nachträglich gestern den vorliegenden Text-Papyrus. Ich vermisste schon, dass dies mir bis jetzt zugekommenen Proben, wegen ebenfalls an den Lobblatt No 40 mit den Worten: „Vanitatem" (Lücke: stimmt) abschlossen. Ich konnte schon daher keine Probebogen senden.

Auf seinem vorhergegangenen Briefe war ich der Meinung gewesen, er habe den Brief bereits ganz übersetzt. Er schreibt nämlich: „There is nothing left for you

43 (b)

to translate now, as all but 6 or 7 slips of the German book are already done, and in Clowes' hands.... But ask him about the Index. If you had the English sheets sent to you as they are prepared, you might help him there. Of course, I can do it also, but if he likes you to help and you like it, so be it!

Ich antwortete darauf, dass ich in Bezug auf den Index von einer Mitwirkung Abstand nahme.

Mein Lungenleiden ist mir keine weitere Belästigung geworden. In dem Bewusstsein mit Thatkraft Hilfe ist, Ihren Wünschen, wie ich mir sie aus der Unterredung, die wir mir angab, vorstellte, entsprechend gehandelt zu haben.

Freundlich grüßt

Ihr

Dr. H. Yglesias

Carl Gliel

C. REINWALD
LIBRAIRE-ÉDITEUR
COMMISSIONNAIRE POUR L'ÉTRANGER

15, Rue des Saints-Pères
PARIS

220

4 März 1885

146

Sehr geehrter Herr Doctor

Ja Antwort auf Ihr Telegramm und Ihr letztes Schreiben vom 24 sehr habe Ihr kurzes 4 Bogen en pages erhalten — Aber Trotz der Uebersendung aus Russland erhalten sind ich übersetze u. Herr Lehrmann sind die englische Übersetzung gar nicht nötig, obgleich sie ihm in mancher Beziehung förderlich wird. Was sein aber beinahe nützlich wäre, ist der Artikel der Times v. 5 Dezember, für welchen ich Ihnen Einmal vorgeblich an Murray E^q geschrieben habe. Hoffentlich erhalten wir ihn noch.
Was die Geschichte der Dr Lehrmann betrifft, so habe Ihr in den 4 ersten Bogen noch eine Übersetzung genommen Ich Ihnen kommen besseren Übersetzer selbst finden können. Wenn folgt Bogen 5 vielleicht auch Bogen 6. Habe Ihr mir Bogen à tirer für 1-2-3.

In Eile verbleibt mit allen Hochachtung
Ihrer sehr ergebenster
C Reinwald

144

147

F. A. BROCKHAUS.

Telegramm-Adresse:
Buchhandlung Brockhaus, Leipzig.

Giro-Conto bei der Reichsbank.

Leipzig, 4. März 1885.

Herrn Dr. H. Schliemann, Athen.

Sehr geehrter Herr!

Ihre gefl. Zuschriften vom 22., 24. und 26. v. M. sind mir richtig zugegangen und entsprechend erledigt.

Ich habe ferner davon Vermerk genommen, dass die Fortsetzung des V. Bandes wieder an Professor Mahaffy, anstatt wie bisher an Dr. Blind, übergehen wird.

Sodann möchte ich noch die Bitte aussprechen, mir schon jetzt die endgültige Fassung der Titel zukommen zu lassen, damit ich in der Lage gesetzt werde, die erforderliche Anzeige an den Buchhandel gehörig genug bewirken zu können.

Schliesslich vermerkend, dass ich Ihren Zeilen zufolge die Zusendung der rückständigen Exemplare zu den Heften von Ihrer Seite entgegensehe, begrüsse ich Sie

hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus.

49 (a) 148

London, 4 März. 85

Hochgeehrter Herr,

Ihr mir neulichst über
Abklatsch No 40 freundl. zugekommenen Probebogen habe ich, nebst allem Anderen, was bei mir eingelangt war, an Hrn. Nasatty, Ihrem Wunsche gemäss, abgesandt.

In Bezug auf den Index glaubte ich nicht umgehen zu sollen, da er geschrieben hatte: "Of course, I can also do it", vorher mich in Ihrem Wunsche zu erkundigen.

49(b)

angelandte.

Mit freundlichem Gruß

Ihr

Carl Lilienthal

182 (a)

149

Meiner guten Schwester Johanna
und meinem Herzens lieben Bruder.

182 (6)

Röbel
25ten März
1885

215 (c)

ein schönes Album, Nachricht wird
Künstlerin von meinem alten Schüler
Carl Hackert in Berlin, mit dessen Autorin
Gratis gefertigt (er wagnet sein Gratis Arbeit
300 – 400 Mark wert) wenn kommt die
Schilderung und die Adresse — mit der
ganzen Zahl der Collaborateurs mit Namen
und Adresse — und Absprache.

Zu diesem Album wollten wir einen
Cassette wegen kaufen, dessen Deckel mit einer
Landschaft Hamm bemalt ist, deuteten für
die Ostergrüße, mit ihre Einladung — dafür
Einsätzen wir mit Gold. — 12 Karat
Gold verstanden —

Inzwischen haben wir uns durch die Cassette
und deren Herrn Professor, Herrn v. Forster
kaum Cassetten war sie selber, wir zeigen
also noch viel Gold — in nächsten Tagen
zu kommen.

Ihr treuer lieber alter Freund schreibt
mir augenblicklich zu wenig, gesundheitlich
geht mich ein bißchen was viel Liebes
gegeben bringt es die Tage.

Ihr treues altes Freundherz

Ihr altes Schulkamerad
in der 1. Klasse der Realschule
von 1835.

Rust.

215 (a)

150.

WILHELM RUST.

NEUSTRELITZ. d. 5 März 1885

Mein lieber alter Freund!

Mit Ihrem lieben Zeilen vom
17 Februar erhalte ich mir für die
Professor Collins'sche Grabgrube
zinsfrei 50 ℳ. mit Robert Warschauer & Co
Berlin
gesandt, und reparirt, und freue
mich die schönen Früchte der Arbeit
der Commission für Ihren Garten,
und der Bauerdüngung erwarten
wir auch einen gedeihlichen
Ertrag verspreche ich Ihnen
den Druck der ganzen Abhandlung
und einige Exemplare unentgeltlich wird.

Herr hat mir Deutsch eine große
Arbeit mitgetheilt, die mein
alter mir Ihnen Freunde
gebraucht hat, wenn sich wir
wenige tüchtige Männer mit ganz
klaren Anschauungen zusammen
so zu bahnbrechenden Mitteilungen und
Hülfsgabenpost gebraucht haben wird
die Wahrheit wie offen Gemeingut haben.

Andreas Heinrich durch Herr Gabriel
und Thomas der Eltern getauft
sind klein geworden, und können
und mit den kleinsten Mittel
ein Lebensunterhalt finden.

Da ich die einzige Überlebende
der verstorbenen Eltern eine
Übergabe zu übernehmen
ein ganz kümmerliches Stück,
der alte Haus verwahrlost und alte
Morgen in sehr Not und Elend.
Deshalben ich nun 50 Jahre.

Kurz vorher war ich 1835
seine ältesten Schulen hinzu und
es ist mir ein besonderes Freude
da ich Ostern 1835, Primus der
Klasse war, seine ältesten
Schüler zu sein.

Da wurde ich Ihr dann am
21 April 1885 die Gratulanten
Telegramme — wie es und die
Aufregung bei seiner Einsegnung
am 21 April 1835 stieß, und Ihr

zeigen wie ein gute Lehrer,
klein, treu, für Erfolg um
seiner seine alten Schüler
gesorgt hat.

Da in meiner Kinder Kindheit
ebenso der die ewig 18??
1836 Schüler um Lehrer gewesen
bleibt.

Schließt sich mir betreff dieses
Festes in erneuter Kind etwas
Hilfe — denn fand ich mir
dem Herrn Herrn ein kurzes
Beispiel von den alten viel
verehrten Lehrer, mit ein
paar allgemeinen Fragen bekannt
doch mag ein besonderes Kind
— folgen Zeichen zu folgen Kinder
von meinem bevorzugten Kinder

Dr Henry Schliemann ein
weiteres Kapitel übergeben zu können

Ich hoffe Ihnen nun mit
Herrn Collins finanziellen Übereinkommen
sind ganz trostlos — Ihnen Ostern
deshalb hat die Comitee 14 Kapitalien
einstimmig folgenden beschlossen.

Ihr ergeb

Σεβαστέ μοι Κύριε,

Πέμπω ὑμῖν διὰ τοῦ πορεύοντος
τὰς ζητουμένας δρ. 300.– εἰς ἄργυρον.
Διατελῶ δὲ μετὰ ὀφειλομένου
σεβασμοῦ

22/6 Μαρτίου 85.

CHARLES SCRIBNER'S SONS,
PUBLISHERS,
743-745 BROADWAY.

268 (a) 152

NEW-YORK, March 6th 1885

Dear Sir,

We regret that our efforts to find a purchaser for the photographic negatives of the treasures found by you in the royal tombs of Mycenae and elsewhere have not been successful.

We have seen or corresponded with the principal deales in photographs and photographic material, or in antiquities, and have made inquiries in various quarters, but we have not found any one who would make an offer for the negatives or for the right to use them. The market for such things is limited in this country and while photographs of a choice selection from the large number of objects in your collection might find purchasers to some extent, we fear that it would be impossible to dispose of complete sets to private buyers and the number of public institutions able to purchase art collections and the like is very small in America. It would be quite out of the question for us to undertake to sell copies of the pictures, as this is a business entirely distinct from ours and we could not engage in it.

We are sorry that we have been unable to serve you in this matter but the way does not seem to be open, especially now when trade every where is so

268 (6)

dull, but we will bear it in mind and should an opportunity offer to dispose of the negatives we will hasten to send you word.

We remain

Respectfully Yours

Charles Scribner's Sons

Dr. Henry Schliemann

Athens Greece

115 (a)

153

Sunday March 8th

Dear Schliemann

At last, I dint of telegraphing & writing, & urging Brockhaus & Clowes, I can announce good prospects for the week.

(1) I send you slips 33-56 of your Chapter IV revised, & in tolerably good condition

(2) slips 56-73 they sh sent some days ago to Clowes, & no doubt now revised, have not been sent back to me yet. But I hope that you will have received both this lot & (1) before this letter. I told Clowes & send you the revises at once.

(3) slips 73-104, completing your Chapter reached me yesterday. I worked at them hard last night, & now send them with my own corrections in pencil, otherwise unrevised, in accordance with your wishes

115 (c)

which I think make the cutting out of them unnecessary. I have not been sent the Plates at the end of the book, hence I did not verify them. The text seem quite correctly cut. The most troublesome thing of all was the verifying the English dating of your slips or for the cuts referred to in those books

I don't think I can help you in any other way now, & therefore finish this communication Bericht

Yours always

H Rakatz

(4) I have also received today slips 109–124 reaching far into Dörpfeld's Chapter V. (up to the description of the megaron) which I cannot possibly send for a couple of days, for I must consult carefully (a) your use of terms in Troja. N. I find it differs somewhat from mine in building details — you say clay-brick whereas Lehm really means mud — clay in good English being confined to pottery clay, though in Ireland it is used as you use it. You speak of slanting walls, when it means battered a technical term for retreating face of wall. &c &c

Number (B) I must read the proofs to a friend architect here. But when the end of the work probably in 3 days, I will send on these slips corrected.

Only 4 days ago, Dr Blind sent me on slips 40–48 of Dörpfeld's German, & 2 days ago I rec'd from Brockhaus 49–60 of the same at which my wife & I are working hard, & they will contain a translation of in Clara's hands by this day week. Had they been sent me sooner, there would have been no delay, as it is always understood has as much as he can print this week (from 21 to 40 of the German slips).

Of course the labor of correcting the English proofs takes some time from the translating of new slips. But on the whole you & I may at least be satisfied at the progress for a week. Let me know what you wish as regards the Index. Blind said to me he did not wish to do it, but perhaps when you ask him he will. If not, but here any delay; tell me & I will get some pupil of mine to do it. As regards the cuts, my wife has in very rare cases drawn a picture of each over the number

7 (a)

154.

Potsdam 9/3. ~~Febr.~~ 85.

Mein lieber guter Heinrich!

Gestern erhielt ich die Trauerkunde von dem so plötzlich erfolgten Tod von Sophiens Mutter, und zwar durch Frau in Berlin, der mir Bossens Brief schickte. Ich nehme den innigsten Antheil an dem großen Schmerz, den euch dieser Trauerfall bereitet hat. Es scheidet immer einer nach dem andern aus dem Kreise unserer Lieben! Wer weiß, wie lange es Manen wird, so haben auch wir den Tod meiner Brüder zu betrauern, der seit

Schlußblatt d. Übersiedlung des Palais; es waren ein Durcheinander von Möbeln.

7 (c)

Mein Befinden ist gut. Der Frühling ist im Anzuge, und bald werde ich die Gemüthlichkeiten Potsdams in größerem Maße als bisher genießen können.

Mit den herzlichsten Grüßen, auch an die Kinder, schließe ich. Ihr brüderlicher Liebe

Ihr

Fr. Karl.

7 (6)

Drei Wochen sehr schwer krank an einem Furunkel bei der Niere, dann es ist bei seinem Alter von 71 Jahren kaum noch Hoffnung zu hoffen. Man muß sich trösten, daß die allerlängste Zeit endlich auch den tiefsten Schmerz d. h. den größten Leid mildert und heilt.

Meinen lieben Brief vom 3. Januar habe ich seiner Zeit richtig erhalten, und es war mir sehr erfreulich, zu hören, daß Ihr gesund seid. Aber ich begreife auch Ihre Ungeduld nach Rom. Die fortwährende Aufregung, welche die Ihnen aufgebürdete Correspondenz und die Zumutung von „Firgus" verursacht, muß solche Ungeduld natürlich machen. Auch die schlechte Gesundheit muß bei übermäßiger Arbeit endlich angegriffen werden, und Ihnen möchte

ich Ihr Hirngespinnst bitten, den beabsichtigten Ausflug nach Kreta nicht schon jetzt zu machen, Ausgrabungen zu beginnen, sondern nur zur Erholung. Die Sorgen um Ihre liebe Sophie sind zur Zeit Ruhe nötig.

Habt Ihr die Absicht, auch in diesem Sommer nach Mülfsland zu kommen? — Wünschenswerth wäre es wohl; und deshalb bitte ich, uns mich hier in Gottesau — möglichst lange — zu besuchen. Bruder in meinem und meiner Nichte Augustes Namen Briefen steht, will ich hier, um Euch die Unannehmlichkeit hier gemeinlich d. h. angenehm zu machen. Der „incognito", welches Ihr wünschet, wird sich freilich sehr schwer herstellen lassen; Ihr müßtet aber nie noli me tangere allen Besuchern gegenüber wünschen und spielen.

MEMORANDUM March 9 1885 213 (a) 155

[Telephone No. 4558.]

From

WILLIAM CLOWES & SONS, LIMITED,

DUKE STREET, STAMFORD STREET,

LONDON, S.E.

Please address all communications as above.

To Dr Henry Schliemann

Sirs

We are sending you to-day by book post revises of pp 1-57 which please return to us marked Press if ready.

G. S.

450 (a)

156

Unter dem Protektorate Sr. Maj. des Königs

Ludwig II.

Internationale Ausstellung von Arbeiten aus edlen Metallen und Legirungen in Nürnberg 1885.

Alle Zuschriften sind zu richten: **Bayrisches Gewerbemuseum, Nürnberg.**

Unter dem Protektorate Sr. Majestät des Königs Ludwig II. von Bayern veranstaltet das Bayrische Gewerbemuseum in Nürnberg in der Zeit vom 15. Juni bis 30. September d. Js. eine Internationale Ausstellung von Arbeiten aus edlen Metallen und Legirungen. Das Programm dieser Ausstellung und die Bedingungen zur Betheiligung werden sofort durch das Bayr. Staatsministerium den fremden Regierungen des In- und Auslandes auf diplomatischem Wege zugesendet.

Die Betheiligung der meisten Staaten in Europa, Asien und Amerika ist bereits gesichert und die Ausstellung mehrfach schon interessant als Lehrmittel zu werden.

Den Mittelpunkt der Gesammtausstellung bildet eine historische Abtheilung von älteren Kunstgewerblichen Arbeiten aus Gold und Silber, Kupfer, Zinn, Messing und Bronze, nämlich: Schmuckgegenstände, Gefässe, Geräthe, Waffen, Figuren, Büsten c. Diese Abtheilung findet in dem großen, goldenen" Mittelsaale des neuen Schau- und Sammlungsgebäudes dauernde Ausstellung. Die für vorübergehende Gegenstände sollen

Monsieur
le Dr Heinrich Schliemann
Athen.
Palais Schliemann.

j Progr.
Ausstellungsplan

450 (B)

zur Ausführung von der Entwickelung der gewerblichen Verhältnisse früherer Zeiten geben und dadurch dem Kunstgewerbe Belehrung und Anregung bieten.

Diese Absicht kann nur erreicht werden, wenn die gesammte Abtheilung in allen Theilen möglichst vollständig ist.

Euer Hochwohlgeboren besitzen in Ihren Sammlungen Gegenstände der selbständigen Art, welche für die Geschichte der vorgenannten Metallarbeiten von der höchsten Bedeutung sind und welche sich anderswo nirgends finden. Diese veranlasst mich Euer Hochwohlgeboren die ergebenste Bitte auszusprechen, Sie möchten unserem Unternehmen durch leihweise Überlassung einiger Gegenstände Ihrer Sammlung fördernd entgegenkommen.

Indem ich mich beehre, das Ersuchen dieser Abtheilung unserer Ausstellung und Annahme bei, zulegen, gebe ich mich der ergebensten Hoffnung hin, dass Euer Hochwohlgeboren meiner ergebenen Bitte eine wohlwollende Berücksichtigung zu Theil werden lassen.

Nürnberg, 9. März 1885.

Hochachtungsvollst

Hirschbeuter

DER DIRECTOR DES BAYR. GEWERBEMUSEUMS

i. V.

Dr Erhard

k. Assessor

Gewerbemuseum

with # 450

156a

Internationale Ausstellung
von
Arbeiten aus edlen Metallen und Legirungen
in Nürnberg 1885
veranstaltet vom Bayrischen Gewerbemuseum.

Programm
für die
historische Abtheilung.*)

I.

DAS Bayrische Gewerbemuseum zu Nürnberg veranstaltet 1885 eine internationale Ausstellung von Arbeiten aus edlen Metallen und Legirungen und den zu ihrer Herstellung nöthigen Maschinen, Werkzeugen und Rohstoffen. In derselben wird eine historische Abtheilung angeordnet.

II.

Der Zweck dieser historischen Abtheilung ist, einen Überblick über die Entwickelung der Arbeiten aus edlen Metallen und Legirungen zu geben, die Vorzüge der alten Arbeiten in technischer und künstlerischer Beziehung zur Anschauung zu bringen und dadurch zu erhöhten Fortschritten und Verbesserungen auf dem Gebiete der neuen hiehergehörigen Metallarbeiten anzuregen.

III.

Die historische Abtheilung umfast kunstgewerbliche Arbeiten ältester, alter und neuer Zeit bis zu dem Beginn dieses Jahrhunderts und zwar: Gold- und Silberschmiedearbeiten, Juwelierarbeiten, Kunstarbeiten aus Kupfer, einschliesslich der Emaillen, Kunstgewerbliche Bronze- und Messingarbeiten, Kunstarbeiten der Zinngiesser.

I.

LE „Bayrisches Gewerbemuseum“ à Nuremberg organise pour l'époque du 15 juin au 30 septembre 1885 une exposition internationale d'ouvrages d'orfèvrerie, joaillerie, bronzes d'art et d'ameublement, ainsi que des machines, outils et métaux bruts nécessaires à leur fabrication. Cette exposition sera complétée par une division historique.

II.

Cette division historique aura pour but de donner un aperçu du développement successif des travaux d'orfèvrerie et joaillerie, des bronzes d'art et d'ameublement; de montrer les avantages des travaux anciens au point de vue technique et artistique, et d'éveiller par suite l'émulation vers des perfectionnements et des progrès dans le domaine des ouvrages modernes en métaux.

III.

La division historique embrassera les produits des arts et métiers provenant des âges les plus reculés jusqu'aux oeuvres des temps modernes, soit jusqu'au commencement de ce siècle; ainsi: des ouvrages de bijouterie d'or et d'argent, de joaillerie; des ouvrages artistique en cuivre, y compris des émaux; des bronzes d'art et des ouvrages en laiton; des produits artistiques des potiers d'étain.

---

*) Exposition internationale d'ouvrages d'orfèvrerie, joaillerie, bronzes d'art et d'ameublement, organisée par les soins du „Bayrisches Gewerbemuseum“ à Nuremberg 1885. **Programme de la division historique.**

IV.

Die Gegenstände der historischen Abtheilung werden in bevorzugter Weise aufgestellt und mit dem Namen der Besitzer versehen. Für den Schutz und die Sicherheit der ausgestellten Gegenstände wird in gleicher Weise wie für die Objekte der eigenen Sammlungen gesorgt und werden hiefür die umfassendsten Massregeln getroffen werden.

V.

Das Bayrische Gewerbemuseum trägt sämmtliche Kosten dieser Abtheilung; es übernimmt die Kosten der Verpackung, des Transports hieher und zurück und der Transportversicherung, der Versicherung gegen Feuersgefahr, soweit dies von den Ausstellern verlangt wird, es besorgt die Ausstellungsbehälter, das Aufstellen der Gegenstände und deren Bewachung.

VI.

Die Einsendung der Gegenstände für die historische Abtheilung wird bis zum 30. April 1885 erbeten. Zum Zwecke der Kontrole der eingesendeten Gegenstände werden Lieferscheine ausgegeben, welche in triplo ausgefüllt den Kisten beigelegt werden müssen. Bei Öffnung der Kisten wird deren Inhalt mit den Lieferscheinen verglichen, über den Befund ein Protokoll aufgenommen und der eine Lieferschein mit der Empfangsbestätigung zurückgesendet.

VII.

Die eingesendeten Gegenstände können von den Besitzern als verkäuflich bezeichnet und verkauft, aber erst nach Schluss der Ausstellung an die Käufer abgegeben werden. Die Versendung der verkauften Gegenstände an die Käufer besorgt im besonderen Auftrag der Besitzer das Bayrische Gewerbemuseum auf deren Kosten und Gefahr. Von allen Verkäufen ist an das Bayrische Gewerbemuseum eine Provision von 10 Procent zu entrichten.

IV.

Les articles ressortissant à la division historique seront l'objet d'une exposition privilégiée et pourvus du nom de leur propriétaire. En ce qui concerne l'assurance et la sauvegarde des dits objets d'exposition, il sera pris les mesures de garantie les plus amples.

V.

Tous les frais occasionnés par cette division seront supportés par le „Bayrisches Gewerbemuseum", qui prendra à sa charge les frais d'emballage et de transport jusqu'à destination, tant pour l'aller que pour le retour; il se chargera encore des frais d'assurance contre le feu, en tant que les exposants le réclameront; il s'occupera des vitrines d'exposition, de l'installation des objets et de leur conservation.

VI.

On est prié de faire l'envoi des objets destinés à la division historique d'ici au 30 avril 1885. Pour faciliter le contrôle des objets expédiés, il sera délivré des bulletins de livraison qui, remplis en triplicata, devront être joints aux objets dans les caisses. A l'ouverture des dites, leur contenu sera vérifié avec les bulletins de livraison, protocole en sera dressé, puis l'un des bulletins de livraison muni de l'accusé de réception sera retourné à l'envoyeur.

VII.

Les objets envoyés pourront être désignés par les envoyeurs comme „à vendre", et être vendus; toutefois la livraison n'en sera faite aux acquéreurs qu'après la clôture de l'exposition. Le „Bayrisches Gewerbemuseum" se chargera de l'envoi à destination des objets vendus sur la demande spéciale que lui en feront les propriétaires et aux frais, risques et périls de ces derniers. Sur toutes les ventes il sera prélevé en faveur du „Bayrisches Gewerbemuseum" une provision de 10 pour cent.

Unter dem Protektorate Sr. Maj. des Königs

Ludwig II.

Internationale Ausstellung von Arbeiten aus edlen Metallen und Legirungen in Nürnberg 1885.

Alle Zuschriften sind zu richten: ***Bayrisches Gewerbemuseum, Nürnberg.***

Diese Ausstellung, welche das Bayrische Gewerbemuseum in Nürnberg veranstaltet, umfasst Gold- und Silberschmiedearbeiten, Juwelierarbeiten, Kunstarbeiten aus Kupfer, einschliesslich der Emailarbeiten, kunstgewerbliche Bronze- und Messingarbeiten, Kunstarbeiten der Zinn- und Zinkgiesser, von letzteren namentlich die Nachbildungen von Bronzearbeiten, galvanoplastisch hergestellte Kunstarbeiten. Neben den fertigen Arbeiten werden zugleich die Arbeitsstoffe, Werkzeuge, Apparate und Maschinen zu deren Herstellung ausgestellt.

Zum ersten Male wird eine solche internationale Ausstellung, welche das ganze Gebiet kunstgewerblicher Metallarbeiten — ausschliesslich der von Eisen — umfasst, veranstaltet und wird dadurch ein vollständiges Bild des gegenwärtigen Standes der Arbeiten aus edlen Metallen und Legirungen in den verschiedenen Ländern geboten. Die Betheiligung an dieser Ausstellung verspricht sehr umfangreich zu werden und mit Recht lässt sich schon jetzt versichern, dass sie von Nutzen und Erfolg für alle Theilnehmer sein wird. Grossartige Veranstaltungen sind getroffen, um diese Ausstellung würdig zu gestalten und den Ausstellern und Besuchern Belehrung, Anregung und Genuss zu bieten.

Wesentlich gefördert wird diese Anregung für die Aussteller und der Genuss für die Besucher durch die Vorführung der geschichtlichen Entwickelung der einschlägigen Arbeiten und es wurde desshalb bei dieser Ausstellung die Veranstaltung einer historischen Abtheilung ins Auge gefasst, welche von der Kunstfertigkeit der Alten beredtes Zeugniss ablegen und zugleich einen Massstab für die Würdigung der neueren Arbeiten in technischer und künstlerischer Beziehung bieten soll.

Eine solche historische Abtheilung kann nur durch freundliches Entgegenkommen von Seite der Museums- und Sammlungsvorstände, der Kunstliebhaber und Sammler

zu Stande kommen. Mit Rücksicht auf den nutzbringenden Zweck einer solchen Veranstaltung gestatte ich mir das ergebenste Ansuchen, auch Sie möchten sich mit Ihren Kunstschätzen an dieser Abtheilung unserer Ausstellung zu betheiligen die Güte haben.

Ich beehre mich Ihnen anliegend das Programm dieser Abtheilung beizulegen, aus welchem Sie u. A. ersehen, dass Ihnen bei Ihrer Betheiligung Kosten nicht erwachsen und gestatte mir die ergebenste Bitte, für Ihre gütige Anmeldung das beiliegende Anmeldeformular benützen und dasselbe mit Ihren Einträgen versehen gütigst wieder an das Bayrische Gewerbemuseum in Nürnberg bis Ende November d. J. einsenden zu wollen.

Nürnberg, 1. Juli 1884.

Hochachtungsvollst

Der Direktor des Bayrischen Gewerbemuseums:

von Stegmann.

An das

Bayrische Gewerbemuseum

in Nürnberg.

156 b

Anmeldeschein.

Der Unterzeichnete erklärt sich bereit, dem Bayrischen Gewerbemuseum in Nürnberg für die historische Abtheilung der vom 15. Juni bis 30. September 1885 in Nürnberg stattfindenden Internationalen Ausstellung von Arbeiten aus edlen Metallen und Legirungen folgende Gegenstände leihweise überlassen zu wollen.

1. .....

2. .....

3. .....

4. .....

5. .....

6. .....

7. .....

8. .....

9. .....

10. .....

11. .....

12. .....

13. .....

14. .....

15. .....

16. .....

17. .....

Diese Gegenstände werden einen Raum von ..... qm. Bodenfläche ..... qm. Wandfläche ..... qm. Tischfläche einnehmen und sollen zu ..... Mk. versichert werden.

Unterschrift: .....

Es wolle gefälligst angegeben werden, welche Stücke eventuell verkäuflich sind.

227

9 Mai 1885

Geehrtester Herr Doctor

Mit vielen Dank sende ich mit die Correctur des ersten Bogens für Sie erhalten. Wenn sich gestern der ganzen Tag (Sonntag) darum gearbeitet um sie mit fünfzig Post fort zu bringen

Ich habe Ihr Schreiben um 3 erhalten + bereits a Murray mayn die Bitte Adieu geschrieben. Hoffentlich geht Alles gut.

Leider Sie gütigst den Correctur der Bogen 2 bis 6. die Sie jetzt in Händen haben, damit die Druck beginnen kann.

Mit der Versicherung meiner ganzlichen Ergebenheit

Ihr

C Reinhardt

Herr Dr Schliemann

238 (a)

Paris. 9 Mai 1885

Mon cher Monsieur,

J'ai reçu de M. Brockhaus les épreuves de report que je lui demandais. Il m'a fait malheureusement m'en envoyer des planches de lettres entières, parce qu'il paraît qu'elles sont tellement usées qu'il n'y a pas moyen d'en faire des reports.

Il m'invite à m'adresser à Murray que pourra me donner des planches neuves fatiguées.

Je prie M^me Eggis le plus possible. Je viens moi-même de lui écrire que je mettais à sa disposition une somme de 200 f. en plus, pour payer sa traduction qui est à la veille de finir. Car nous sommes aux prises

238 (B)

que vous devez paraître
le volume qui va être bien gros
d'après ce que nous pouvons déjà
entrevoir.-

En ce moment nous en sommes
à cent pages en plus que l'édition
allemande.

Je vous ferai expédier bientôt
ce que je pourrai mettre en première
épreuve, bien que Mlle Eggis ne
voudrait vous la faire envoyer
que en second.

Tout à vous

Alfred Fouillée

Dear Schliemann

Monday March 10

Herewith I send acct to your letter and today the proofs of Dörpfeld slips. 105-24 registered, with my corrections of first proofs. On Sunday I sent you your own Chapter almost complete

Today I sent Clowes slips 4053 of Dörpfeld translated & have 53-84 in hands – but my record 60-4 yesterday

I will send in my corrections of proofs with all despatch but as I get them at 9 a.m. usually, & have official work 10-2, & often in the afternoon, I sometimes must take that night to revise them, & therefore cannot promise to return them the same day, unless the quantity of proofs is small. But I am ready to work each night into they are finished, & post them in time for a mail at 4 a.m. from this

Yr W. Mahaffy

P.T.O.

119(6)

(1) I am disposed to translate Lehm & mud & earth as clay properly means Thonerde - But I see that in Troja you use clay for Lehm, e.g. Lehmziegel in ~~the~~ brick clay floor

(2) over two places in the German I cannot understand & have marked with queries

(3) Cloister is a nice word then colonnade for Stoa

C. REINWALD
LIBRAIRE-ÉDITEUR
COMMISSIONNAIRE POUR L'ETRANGER

15, Rue des Saints-Pères
PARIS

221

11 März 1885

160

Sehr geehrter Herr Doctor

Sie erhalten mit der heutigen Post die restierenden Fahnen Correctur des Bogen 8. u. Correctur des Bogen 6 2.

Gehen Sie mir gefälligst Ihre Disposition über Fahnen 1-2 u. Fortsetzung Ihrer schätzbaren Correctur.

Heute erhalten Sie 2 Exemplare von Bogen 6 bis Ende des Textes d. h. der Anfang.

Der Letzteren wird mir am Montag den 16 März der Manuskript dieser Bogen zur Übersetzung einsenden. Er ist also correkt u. im Reyl.

Der Druck wird ganz nach Ihren Absichten, d. h. Ausgabe mit Einsendung des Textes Montag.

Die Der Lapsus linguae in Letzterem (Texte sogar mit selbige übersetzen) erklärt sich durch den

145 (a)

161

F. A. BROCKHAUS.

Telegramm-Adresse:
Buchhandlung Brockhaus, Leipzig.

Giro-Conto bei der Reichsbank.

Leipzig, 11 März 1885.

Herrn Dr. H. Schliemann, Athen.

Sehr geehrter Herr!

Ich habe Ihnen vor allem den richtigen Empfang Ihrer Zeitschrift vom 3. und 5. d. M. zu bestätigen.

Inliegend Ihnen in Correctur-Abzügen zurückgehend Bogen 13 und 14 von Ihrem Werke, sowie Bogen 18. u. 19.

Betreffs des Artikels von Dodel Port muß ich Ihnen bemerken, daß derselbe gegen Verabredung fast unverändert worden ist und daß der Verleger sich nicht in Rücksprache mit mir einlassen will. Daß ich Ihnen dieß sage, und da ich den Artikel nicht anderweitig verwerthen kann, bedauere, wir mitgetheilten, da ich dem selben noch Gang bestätigen darf, sobald Ihre Correc-

pt. corr.

145 (6)

[illegible] betroffen sein wird.

Mein Mitgefühl betreffs der „Arabian Nights" von Capt. Burton beziehe ich auf die Übersetzer des ganzen Werkes; der Übersetzer will nicht den geringsten Vorwurf geben.

Die unübersetzten Sachen, die Sie gütigst von London erhalten haben, sind Ihnen voraussichtlich der Zeitungen wegen geschickt. Sollte dies der Fall sein, so bitte ich um deren Übersendung, da ich, wie ich Ihnen mitteilte, noch kein Exemplar der Sachen von London empfing.

Außer dem Rest der Sachen wird Ihnen mit gleicher Post voraussichtlich Bogen 11 und 13 zugehen, die ich betreffs einiger Stellen ein letztes Mal zu prüfen wünsche. Auf Seite 161 befindet sich wörtlich als Überschrift zu Figur 62: Schädel mit Knochen. Dürfte es nicht besser sein, zu setzen: mit knochenförmigen Anhängen? In gleicher Weise würde die 3. Zeile von Note 62 abzuändern sein. „Löcher" [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].

Ferner ist auf der Seiten 203 und 206 (Zeigen 13, betreffs dessen die Correctur auf kein Erledigung sondern Verweisen) von Interesse dieser Tafeln die Rede. Als mir Herr Dr. Dörpfeld seiner Zeit mittheilte, daß der Londoner Schulcongress bezüglich der Orientirung seine Wünsche aussprechen würde, da war es mir sehr wichtig, daß der Text mit der Aufstellung der Tafeln übereinstimmt. Ich selbst besitze keine Tafeln, um die Richtigkeit des Textes prüfen zu können.

Ihnen weiteren Vorschlägen gewärtig, zeichne

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus.

459 (a)

HONE,
546.

Amsterdam International Exhibition, 1883,

GOLD MEDAL

162

—: AWARDED ⁘ TO ⁘ W. ⁘ GRIGGS :—

ELM HOUSE, HANOVER STREET,

RYE LANE, PECKHAM, S.E.

March 11th 1885.

For reproductions in Photo-lithography and Photo-chromo-lithography, of Art Fabrics in Colors, Articles of Vertu, Lace Curtains, Arms, &c., &c.,

Photo-lithographs made from ANY SUBJECT *that can be Photographed at the* ELECTRIC AND DAY-LIGHT STUDIOS.

The undernoted Publications are now on Sale:
THE PORTFOLIO OF INDUSTRIAL ART, *taken from objects in the South Kensington Museum. Two plates in wrapper, 1/- each part.*

THE JOURNAL OF INDIAN ART, *Full page Illustrations in Monochrome and Colors, from Native designs, with letter-press, 4to impl.; 2/- each part. Parts 1, 2, 3, 4 & 5 ready.*

"Memorials of the Jeypore Exhibition Just completed, for the Maharaja of Jeypore, Rajputana, for private circulation, containing 349 Permanent PHOTOGRAPHS *And 41 Chromos of* INDUSTRIAL ART, *&c. 4 Vols., impl. 4to. I have received permission to prepare sets of this Great Work for Sale, Price £35.*

Dr. H. Schliemann

Sir

I posted an explanatory letter about a fortnight ago with the first packet I sent, stating that I asked Mr. Ferguson to go over the proofs you marked for their sizes, Mr F. and myself felt it was better for you to have them again along with the originals, to enable you to mark the sizes correct - because it would be very regrettable to have a mistake. — Now that the lettering and sizes are correct I will at once proceed to print the colors and send them to you. To day I have sent you a "file" copy of Pt II in English - French and German and an extra proof in French and German for you to send to the Publishers — Tomorrow I will send you a "file" copy

459 (6)

for you to Keep of Frontispi[redacted]
in English, German and Fren[redacted]

I have printed the whole of the Frontispiece in English - and the German part will title approved in Germany and the French will title approved by French publishers.

Plate II is entirely printed except the German and French letters which will be printed from separate stones as soon as approved.

Plans I & III will be printed by Monday, when I will send you a "file" copy in English to keep and copies in German and French for you to send to their publishers. — I hope to get another packet of Originals and proofs from you tomorrow.

Yours respectfully
D. Griffith

458

Amsterdam International Exhibition, 1883,

GOLD MEDAL

AWARDED ∴ TO ∴ W. ∴ GRIGGS

ELM HOUSE, HANOVER STREET,

RYE LANE, PECKHAM, S.E.

1885.

For reproductions in Photo-lithography and Photo-chromo-lithography, of Art Fabrics in Colors, Articles of Vertu, Lace Curtains, Arms, &c., &c.,

Photo-lithographs made from ANY SUBJECT *that can be Photographed at the* ELECTRIC AND DAY-LIGHT STUDIOS.

The undernoted Publications are now on Sale:
THE PORTFOLIO OF INDUSTRIAL ART, *taken from objects in the South Kensington Museum, Two plates in wrapper, 1/- each part.*

THE JOURNAL OF INDIAN ART, *Full page Illustrations in Monochrome and Colors, from Native designs, with letter-press, 4to impl.; 2/- each part. Parts 1, 2, 3, 4 & 5 ready.*

"Memorials of the Jeypore Exhibition Just completed, for the Maharaja of Jeypore, Rajputana, for private circulation, containing 349 Permanent PHOTOGRAPHS *And 41 Chromos of* INDUSTRIAL ART, &c. *4 Vols., impl. 4to. I have received permission to prepare sets of this Great Work for Sale, Price £35.*

P.S. You did not send me quite all the French translation of Plan II. Both knotted and Paris for them to complete Sample then finish the three kinds of lettering and send them to me. I shall be able to make valuable progress with all the Patterns now. W.G.

MEMORANDUM March 11 1885

163.

[Telephone No. 4558.]

212

From

WILLIAM CLOWES & SONS, LIMITED,
DUKE STREET, STAMFORD STREET,
LONDON, S.E.

Please address all communications as above.

To Dr Henry Schliemann
Athens

Sirs

In answer to your letter we beg to say that corrected proofs of pp 1-54 were posted to you on March 9.

Proof of the whole of the Copy received by us from Prof. Mahaffy up to March 9 has been sent out to him, and we have this morning received another instalment which will go out to him in proof to-morrow. We have nothing else in hand and you may depend upon our doing the utmost to forward your wishes in getting out the book as rapidly as possible.

G. S.

no proofs to Paris

116

164

The Eastern Telegraph Company, Limd. | Local No. 1415 2 | ATHENS Station.

Transmitting Form.

Inst. No.	Received 12 3 188	Inst. No.	Transmitted 188
Stn. from Athens	Time. h. 8 m. " m. By Clerk.	Stn. to	Time. h. m. " m. By Clerk.

Station To Athens From Dublin

Foreign No. 8149 No. of wds. 8 Date 12 Time 220 m.

Remarks

To Name Schliemann

Address Athens.

Proofs posted sunday

tuesday yesterday today

Waterlow and Sons Limited, Printers, London Wall, London.

394

165

London 12 March 1885

H. Schliemann Esqr.

Athens

Dear Sir.

We are in receipt of your favour of the 5th inst, contents of which had our best attention.

In reply to your questions about your N. Jersey Bonds, they are, as you say, first Mortgage due 1890 & the Bonds stand in your name in the Books of the Company.

Messrs Rob Warschauer & C, Berlin, have drawn upon us, for your a/ct, in reimbursement of your Bills on them for M 40.- O/ Karl Andres
" 50.- " Comm Rath W Rust

£ 4.7.10 at sight, for which we debited your a/c 28 Feby

We remain, dear Sir, yours truly

Schröder

199

Lincoln College,
Oxford
13. 3. 85

Ramsay

Dear Dr Schliemann,

Will you allow me to introduce to you Mr Ch. Emmett, a young Oxford scholar, who has gone to see a little of Attic scenery, and to hope that you will give him the advantage of your influential support if he has occasion to ask any permission for seeing or studying special objects in the country. I hope soon to hear that you have had great successes in Crete, and with compliments to Mrs Schliemann,

Yours very truly,

W. M. Ramsay

166

468 (a)

Würzburg d. 18 März 85.

Hochverehrter Dr. Schliemann!

Von Allem heraus ist Ihre verehrte Gattin mein freyliche Schwester und an dem Hinscheiden ihrer Mutter. Ich begreife, dass sie in diese Tage ganz jetzt ist, dass nicht viel Andere um die selbstlose Liebe einer Mutter herum sein!

Auch Ihnen Lieber sie, haben wir freylich viel Sorges geschrieben u. eins, wie wir Ihnen in allen Dingen zu Hülfe und Rathgeber sein können.

Die Familie Régis wird also ganz bald Ihr Töchterchen unter ihr Obdach zu nehmen.

468 (c)

Im Einschluss 8 Tagen wird sie Alle nach Baden Baden gehen, wo mein Mann Erholung sucht. Wenn Sie, lieber gute Schwester, bald Ihren die freundlichsten Grüsse senden.

Leben, wohlhalten Sie mich Ihrer verehrten Frau.

Innigfreundschaftlichen Ihrer

Ihre ergebenste

Auguste von Froelich,

Die Adresse:

Madame Régis-Dapples
Lonay sur Morges
Canton de Vaud.

Sie haben seit einiger Zeit ein
junges Engländerin mit dem
Namen bei sich. Das junge Mädchen
ist ungefähr in Alter Ihrer
Stiefmutter und befindet täglich das
gesetzmäßige Institut in Morges,
welches 1/2 Stund. von der Regis'schen
Besitzung liegt. Das regnerische
Jahr macht den beiden jungen Mädchen
sehr gesund sein. Fräulein Régis
kann, wenn es gewünscht wird, Ihr
Töchterchen in Musik u. Französisch
unterrichten u. wenn, was
Sie ja bei Ihren Engagements eines
gewünscht haben, das Uebrige
mit in Kauf. Das Kleid der
Lehrerin das Zimmer ist fein
u. reinlich.

Morges liegt i Eisenbahnstation von
Lausanne u. Fräulein Régis von Genf aufhaut — also so gut
wie von keiner Entfernung.

Ihre beiden Söhne wird also
sehr bequem finden; aber sicherlich
bald einsehen, daß es für Stiefmutter
sehr gut sein wird, wenn wenig
u. unbemerklich Ihre gütigen u.
bürgerlichen Entgegenkommen zu
üben.

Vorgeht wenn alle Akten in Ordnung
u. kann Sie, wenn es Ihnen
sie von Ihnen selbst an Madame
Régis, wenn den nächsten Sonntag
wenden. Die Adresse der selben
habe ich Ihnen ja mitgetheilt.

471

168

St. Petersburg le 1/13 Mars 1883

J. E. GÜNZBURG
ST PETERSBURG

Monsieur Henry Schliemann

Athènes

Monsieur

Je vous confirme ma lettre du 30/11 février, et vous débite

Fr 166 : 67 cts en 28 février

payés à monsieur Serge Schliemann

suivant instance ci jointe. —

Agréez, Monsieur, mes salutations

empressés

J. E. Günzburg.

DUPLICATA
ORIGINAL FICHE

J. E. GÜNZBURG.

472

St. Petersburg, den 1. März 1885

Empfangen von Herrn J. E. Günzburg
die Summe von Hundert sechs und sechszig Rubel
& 67 cop. für Rechnung des Herrn Heinrich Schliemann,
in Athen
worüber doppelt nur einfach gültig quittire.

R. 166. 67 cop.

Serge Schliemann

1883 - GONTHIER-DREYFUS & Cie - PARIS

1689

335(a) 169

С.Петербургъ 15 Марта 1885

Милый возлюбленный папа!
Любезное письмо Твое отъ
17 Марта я получилъ сегодня.
Я внимательно прочелъ рѣчь,
произнесенную на могилѣ
Твоей тещи. Крайне сожа-
лѣю о постигшемъ Тебя
горѣ.
Очень Тебѣ благодаренъ, лю-
безный папа, за Твое обѣ-
щаніе послать для меня и
для Нади камни Троянскіе
для перстней.
Я весьма тронутъ тѣмъ
угощеніемъ, которое Ты и
тетя Твоя принимаете
во мнѣ. Очень Тебѣ благо

335 (6)

Адрес, кто Ты написала Половцову. Надпись, что вследствіе Твоего письма онъ мнѣ помогъ.

За симъ съ поцѣлованьемъ Тебя всего хорошаго и крѣпкаго Твоей семьѣ остаюсь

Многолюбящій Тебя

Сынъ Твой

С. Шлиманъ

Согласно Твоему желанью возвращаю Тебѣ при семъ газету.

Мой адресъ по прежнему:

Спасская улица, домъ №8

45 (c)

von mir nicht mehr erwähnt wird, sind dürfen Sie stets als solche annehmen.

Im Berliner "deutschen Wochenblatt" lasse ich am 10ten ds. M. an Sie abgehen.

Mit freundschaftlichem Gruß

Ihr

Karl Blind

In einer, die Thaten der Dr. "Jäde" auf der Anklagebank: Versammlung hatte Abfassung, welche ich einliegend an den "Mag. für die Lit. des In- und Auslands" absandte, nahm ich Anlaß, Herrn dortigen Thatsachen und zu gedenken.

45 (a)

170

3 Winchester Road,
South Hampstead. N.W.

London, 16 März 85

Hochgeehrter Herr,

die ersten Bruchstücke Ihres Buches, welches mir gerade bis zu dem Punkte, wo ich es weglegte, Material für die Übersetzung bot, mit aufgeführt hatten, ganz Ihrem Wunsche gemäß, theilte ich mich schon in Manuskript, um zu nehmen, in wie weit oder ob ich an der Sache theilnehmen sollte; und zwar hat ich dies augenblicklich mit Interesse und Vergnügen. Es ist mir

Forthun, zu glauben, daß ich
die sämmtlichen mir zugekom-
menen Korbbogen nicht längst
nach Dublin hätte abgehen
lassen. Nachdem Ihr bekr. Brief
vom 26 Febr. am 4 März hier
angelangt und die Vervollstän-
digten Korbbogen zugestellt
worden, schickte ich (ich war nun
Tag und Nacht ununterbrochen
arbeitend) Alles zusammen an
Herr. Mahaffy,+ habe aber
seitdem nichts von ihm gehört.
Die Sendung ist ohne ganz
ohne Zweifel zugekommen.
Ich werde heute wieder an ihn
schreiben.

Daß in solchen Dingen

+ nebst brieflicher Anzeige
an ihn, daß dies geschehen.

C. REINWALD
LIBRAIRE-ÉDITEUR
COMMISSIONNAIRE POUR L'ÉTRANGER

15, Rue des Saints-Pères
PARIS

222

Paris 16 März 1875

171.

Hochgeehrtester Herr Doctor

In Entgegnung Ihres geehrten Schreibens vom 10 März, bestätige ich mein Telegramm vom 14. d. Letzteres war natürlich der Übersetzung meines Records von Brockhaus voraus, denn von dem 4 Bogen gesetzten Text (mises en pages) verfallen jetzt erst die 18 Bogen, bis Pag. 304.

Wegen der Übersetzung des Worts Wanderung etc. werde ich mit Dr Letourneau sprechen, denn ich erst morgen sehen kann. Jedenfalls bin ich, wie mir ja notorisch, überzeugt, daß Ihnen die Correctur u Revision der Bücher bedeutende Arbeit machen wird, denn Niemand wird besser wissen als der Autor selbst. Ich bin Ihnen, als Verleger, äußerst dankbar für die Mühe die Sie sich auf diese Arbeit verwenden wollen.

Sobald ich die corrigirten Bogen 3 u 4 erh, u übersenden Bogen 4 Vielleicht können Sie mir jetzt regelmäßig die Bogenfahnen zusenden, u. wenn einmal die Presse voll, so wird alles rascher von Statten gehen.

Genehmigen Sie, verehrter Herr, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung

Ihr

C Reinwald

5/a/

172

Royal Institute of British Architects.

INCORPORATED IN THE SEVENTH YEAR OF WILLIAM IV.

9. Conduit Street, Hanover Square, London, W.

16th March 1885

Dear Sir,

You are already aware, from a communication made to you by Mr James Fergusson, that the Council of the Royal Institute of British Architects proposed to submit to Her Majesty the Queen your name as the recipient of the Royal Gold Medal for the current year, and we have now the pleasure to inform you that the proposal met with the approval of the general body of Members on Monday the 2nd instant when, subject to Her Majesty's gracious sanction, you were elected a Royal Gold Medallist.

This annual gift by the Queen of a Medal to be conferred on such distinguished Architect or man of Science of any country as may have designed or executed a building of high merit, or produced a work tending to promote or facilitate the knowledge of Architecture or the various branches of science connected therewith, has been presented, since the year 1847, to 37 distinguished Architects, men of Science and letters, Austrian, British, French, German and Italian; and you, the 38th recipient,

Dr Henry Schliemann,

recipient, are the first American subject to whom 5 (6)
it has been offered.

The award was recommended by the Institute for your excavations at Hissarlik, Mycenae, Orchomenos, and Tiryns, and for the various works describing your discoveries. Further, in the communication we made to the Queen's Private Secretary, respecting this recommendation, we were directed to state that "after fifteen years of incessant "personal exertion, after a lavish Expenditure of his "own money, Dr Schliemann has succeeded in recovering "a lost chapter in the history of the Arts of the World "and in rehabilitating to the scientific mind what "have hitherto been considered as the mystic arts of "ancient Greece."

The reply notified that "Her Majesty "willingly sanctions the award of the Royal Gold "Medal to Dr. Schliemann, whose services are well "known to The Queen"

We have now only to state that the formal presentation of the Medal will take place here on Monday the 8th June next, at 8 p.m., and we invite your attendance on the occasion.

We have the honour to be
Yours very faithfully,

J. Macvicar Anderson
Hon Secretary

William H. White
"
Secretary

56(c)

...schienen, habe ich [illegible] von der
a. Hinlegung der Angelegen-
heit verfehlt. die dem Prof.
Mommsen mit Antrag [illegible]
Königl. Akademie der Wissen-
schaften zum Gegenstand seiner
Forschung und meine gedruckten ver-
langenden Vortrages i. d. Königl.
Akad. Sitzung v. d. 29. 1. 85,
genannt habe; dadurch, was
Hr. v. Moltke in seinem Pf.
an mich wendet. – Ich hatte die
Absicht, diese Angelegenheit in
der Commission Ihnen zu unter-
breiten und in Ihr Urtheil zu
bringen, selbige würde Ihnen
gewiß alles mit Erfolg und
einen ganzen Kranz [illegible]
schon Blumen geboten haben
und ich bedauere sehr, daß
Sie mich so verfehlt haben.

56(a)
(b) 32

173

Berlin, Friedrichstr. 122. 16. 3. 85.

Hochgeschätzter Herr!

Ich schrieb Ihnen im Laufe des vori-
gen Sommers mir viel und Ihnen
den ganzen Ostrogothenplan Entwurf,
dann auf Verlangen, mit der
ganz ergebenen Anfrage, ob ich
Ihr gefälligst Ihre Hilfe über Ihn,
die mir [illegible] könnte, falls aber
nicht die Neigungen Ihr w. Amt,
mehr zu unterbringen, Ihnen
[illegible] Ihr Schweigen und warum,
bis damit Sie [illegible], dass es sich in
dem mir ist Ihnen [illegible]
wollten, um mir Ihren [illegible],
Die mehr gewünscht wäre, gerade Ihr
werthes Interesse zu wenden, wo-
durch ich mir [illegible] nützlich,
Sie [illegible] nützlich klären, wenn
gleich, die [illegible] die [illegible] Königl.
Akademie der Wissenschaften in
Berlin mit dem Leiter des [illegible]

56 (B) 2c (c)

2c (c)

Generalfeldmarschall Moltke, &c., die bekannte Ruhe in die Hand genommen, die nicht mehr in der Lage sind, Klein und Unbedeutendes, was die in Rede stehende Festung Thorn hätte genommen werden müssen, in Ihre geschickte und wirksame Hand zu vereinigen. Ich gebe Ihnen zunächst anheim und Abschrift meines Berichtes v. 8ten Mai d. Js. mir, über die Ihnen demnächst einzureichende Festungsfrage mich mündlich mit Ihnen zu unterhalten. Ich habe mich nun mit einer von mir angenommenen Festung und dem Festungsterrain und Manöver sowohl. Schon vor einigen Jahren habe ich die Örtlichkeit durchsehen, so wie die Lage der von Dresden, über Gumbinnen, Insterburg, Gumbinnen, Insterburg, Königsberg, Pillau, Memel, Tilsit, Ragnit

55 (a)

173, 11

55 (b)

Inhalt erfüllt.
Schreiben und Abschriften wollte
ich Ihnen also gegenwärtig
allein dies mit dem Zwecke, um
Ihnen zu zeigen, dass es mir
selbstständig, aber Ihnen dringend
Originalzeugnisse waren, für die
ich nun bei Ihrer Anwesenheit
in Berlin Ihre Unterschrift
erbitten wollte.
Ich hoffe, wir gelingt, die
Königl. Akademie, und der
Generalstab der Armee, zu
nehmen und ich will hoffen,
dass mein Bedauern, in
den von mir genommenen Fällen,
wo Muldenbreite nämlich
pol. Natur schon nachstehend pro
Fehlen beim Boden zweifelhaft
Punkte finden, vorgenommen
worden wird, unterbleibt
dass, also geschieht, wenn ich

55 (c)

mich dabei bin, unvollkommen,
so werde ich so gut sein, die Ver-
mehrung Ihnen mitzutheilen,
für deren Erfolg ich die zu-
versichtlichsten Garantien habe,
In der Hoffnung bald von Ihnen
zu hören, mich

vorzüglichster Hochachtung

E Müller

456

TELEPHONE,
NO. 4546.

March 16

1885.

For reproductions in Photo-lithography and Photo-chromo-lithography, of Art Fabrics in Colors, Articles of Vertu, Lace Curtains, Arms, &c., &c.,

Photo-lithographs made from ANY SUBJECT *that can be Photographed at the* ELECTRIC AND DAY-LIGHT STUDIOS.

The undernoted Publications are now on Sale:
THE PORTFOLIO OF INDUSTRIAL ART, *taken from objects in the South Kensington Museum. Two plates in wrapper, 1/- each part.*

THE JOURNAL OF INDIAN ART, *Full page Illustrations in Monochrome and Colors, from Native designs, with letter-press, 4to impl.; 2/- each part. Parts 1, 2, 3, 4 & 5 ready.*

Amsterdam International Exhibition, 1883,
GOLD MEDAL
AWARDED TO W. GRIGGS
ELM HOUSE, HANOVER STREET,
RYE LANE, PECKHAM, S.E.

174

D. H. Schliemann

Sir

I rec'd your packet on Saturday evening and am now quite safe about these sizes. I hope soon to get back another proof with the remainder.

I am now adding the sizes and will at once finish proofs in colors and send to you, also the lettering in German and French.

There were some errors in the French lettering of Pl. II that I sent to you, I now enclose a more correct proof of this lettering.

Yours Respectfully W. Griggs

J. E. GÜNZBURG
ST PETERSBURG

175

St. Petersburg le 4/16 Mars 1873

Monsieur Henry Schliemann

Athènes

Monsieur

Je vous empresse ma lettre du 1/13 ct, de vous débiter
M. 1000 — Valeur 25 Janvier
payés à Madame Schliemann le 1er ct. Suivant quittance ci jointe. —

Agréez, Monsieur, mes bons très

empressés
J. E. Günzburg.

J. E. GÜNZBURG.

474

St. Petersburg, den 1. März 1885

Empfangen von Herrn J. E. Günzburg
die Summe von Tausend Rubel für Rechnung Sub
Herrn Henri Schliemann, in Athen

worüber doppelt nur einfach gültig quittire.

R. 1000~

H. Schliemann

1523 - BONTHIER-DREYFUS & Cie - PARIS

P 474

Sternberg d. 16 März 1885.

283 (a)

176.

Hochgeehrter Herr!

Indem ich Ihnen für gefällige Übersendung Ihres geehrten Schreibens vom 8 d. M. gestern das beiliegende Manuskript mit 100 Mk Forderung bestätige, erlaube ich mir zugleich, Ihnen im Namen des Comité für diesen Zweck Ihre gütigen Bemühungen um unseren Verein ergebenst den Dank zu sagen.

Leider bin ich nicht im Stande, das Datum der Geburt Ihrer Mutter anzugeben, da in unserem Kirchenbuch die Geburtsregister für die Jahre 1787 bis 1794, ich weiß nicht infolge

283 (c)

verstorben, im J. 1775, über 80 J. alt, plötzlich gestorben ist.

Indem ich hoffe, daß Ihnen, hochgeehrter Herr, diese Notizen nicht unerwünscht sein mögen, schließe ich mit freundlicher ergebenster Dankes und mit dem Wunsche, daß es uns vergönnt sei, Sie bald hier persönlich zu begrüßen.

In vollkommenster Hochachtung

ganz ergebenst

K. Schmidt.

Schmidt

welches Unfalls, vollständig festzustellen. Mehr ist jetzt an Kirchenbuchangaben über Ihre Familie habe finden können, ist folgendes:

Joachim Friedrich Bürger, Sohn des Kämmermeisters Johann Joachim B. († 1796, 69 J. alt) und der Maria Dorothea geb. Wendt († 1821, 87 Jahre alt), ist als jüngstes Kind unter 10 Geschwistern geboren 1754 December 25, verheiratet mit Elisabeth Dorothea Catharina geb. Schmidt († 1827 März 9, 59 J. alt). Er war Rektor hierselbst von 1790 – 1803, Bürgermeister von 1803 – 1821. Im J. 1802 Febr. 16 starb ihm ein Sohn Gottlieb Johann Heinrich, 12 J. alt, an Auszehrung und Brustkrankheit. Im J. 1804 Oct. 8 wurde ihm ein Sohn geboren, Johann Ludwig Friedrich, welcher ohne Zweifel identisch ist mit dem vor allem Ihrem verstorbenen Bürgermeister Gotthelf Bürger zu Bolzenburg.

Von der Ihnen so geschätzten Familie Bürger lebt jetzt ein männlicher Nachkomme dieses Namens hier nicht mehr, nur weiblichen Nachkommen meines Wissens nur die Frau des Postdirektors Gabriel hierselbst.

Die beiden hier lebenden Schwestern Ihrer Großmutter, die Töchter des weil. Gastwirthsbesitzers Zander und die Ehefrau des Kaufmanns Eggebrecht, erfreuen sich trotz ihres Alters von immer leidlicher Frische und Rüstigkeit.

Noch finde ich die Angabe, daß die Mutter des Kämmermeisters Joh. Joach. Bürger, also die Großmutter des Dichters

Mahaffy

120

177

TRINITY COLLEGE DUBLIN

March 17.

Dear Sir

In reply to yours I can tell you that the four slips marked in reply, would translated at once so far as that had not already been done, & am already printed up to slip 40 of the German & down, & were despatched in the course of last week I send you duplicate to Schliemann. His impatience is quite pardonable but a man ought not to print a book in England with a hurry & flurry at Athens I have telegraphed to him the facts last Thursday Yr. Sincerely J. P. Mahaffy

146(a) 178

F. A. BROCKHAUS.

Telegramm-Adresse:
Buchhandlung Brockhaus, Leipzig.

Giro-Conto bei der Reichsbank.

Leipzig, 18. März 1885.

Herrn Dr. H. Schliemann, Athen.

Sehr geehrter Herr!

Ihr werthes Schreiben vom 10. d. M. und Ihr Telegramm vom gestrigen Tage sind mir richtig zugegangen. Wie ich Ihnen bereits in meinem letzten Briefe vom 11. d. M. mittheilte, sind die letzten Correcturen Ihres Buches vor 8 Tagen von hier abgegangen, während mir von Ihnen die Correcturen bis 48 incl. zurückgesandt wurden, sodass mir unmöglich den Bogen 19 zu umbrechen, auf welchen letzten Sie Ihren Text wieder zusammengezogen haben. Es wird Ihnen Ihre Erinnerung, dass meinerseits Alles gethan ist, um den regelmässigen Gang der Herstellungsarbeiten zu erhalten. Möglich wäre nur, dass Sie eine oder andere der Correcturen mit den letzten Bogen Ihr noch nicht vorliegendes Manuscript

Fr. 2 Bd.

indess allen Hauptdaten vorzubringen, überschreite ich schon jetzt voraussichtlich die Summe 49–70 (Bogen).

Was den Titel des Werkes betrifft, so halte ich die folgende Fassung etwa für geeignet:

Tiryns.

Der prähistorische Palast
der
Könige von Tiryns
aufgedeckt und beschrieben *)
von
Dr. H. Schliemann.
Unter Mitwirkung von Dr. W. Dörpfeld. **)

Mit Darstellung der Wandmalereien und Kunstgegenstände in Chromolithographie, Holzschnitt und zahlreichen Plänen. ***)

*) Diese Zeile würde wohl auch überschrieben fortbleiben können, da der Ausdruck „aufgedeckt" mir nicht besonders günstig erscheint.

**) Die Nennung des Herrn Dr. Dörpfeld auf dem Titel

dürfte meinen Freund in Oberbrunn seiner nicht un-
betrüchtlichen Beiträge zum Tacitus gewärtig sein,
zumal er ansonsten in verschiedenen Fragen rückständig
bleiben dürfte.

xxx) Anbelangt dieses Verlagsartikel erlaube ich Ihnen vielleicht
gnädigst, kurz zu sagen: Mit Chromolithographien,
Holzschnitten und Plänen, oder dergleichen.

Wie ist es mit Murray's Black & forthcoming works
stehe, seit dieser einen schlechten Total receptirt; wir
hassen zu Anfang des Februarmonds Firenze. Ich meinerseits
möchte auf denselben ein Jahrblick auf die Total der früheren
Werke nicht verzichten und werde in diesem Sinne auf
an Murray schreiben, bei welcher Gelegenheit ich gleich-
falls Ihren Wunsch betreffs der Zeichnung für den Verlust
des Tacitus berücksichtigen werde. Auf wegen der Zeichnung,
von denen ich auf immer nicht verfehlen sollte, will ich
wiederum reclamiren.

Hochachtungsvoll

F. L. Haverkamp

47

179

London, 18 März 85

Hochverehrter Freund,

Wie Sie aus beiliegendem ersehen, ist Alles sofort richtig nach Berlin abgesandt und dort empfangen worden. Nur einen Tag ist der Brief bei mir doch gelaufen und mir selbst schuldig zu sein; und dass Sie der Sache nicht Vorschub wünschen, bin ich überzeugt. Da ich mich, Ihren ersten Wünschen entsprechend, sofort an die Arbeit gemacht hatte, war mir die ironische Auffassung um so peinlicher gewesen. Sehr erfreut bin ich darüber, dass Ihnen an der raschen Erledigung viel gelegen ist. Mit herzlichster Ihr

Karl Lessing

P. BEAURAIN
RECEVEUR DE RENTES
SUCCR DE MR DESTIGNY
Rue de la Chaussée-d'Antin, 25
PARIS

107 (a)

180.

Paris le 10 Mars 1885.

Monsieur le Docteur H. Schliemann,
à Athènes.

Monsieur,

J'ai l'honneur de répondre à votre lettre du 5 courant.

Je viens de m'entendre avec le nommé Sandrin dont je vous ai déjà entretenu ; j'ai pris de nouveaux renseignements, ils sont bons. Il est convenu qu'il prendra possession de son poste à la fin de ce mois après s'être entendu avec la Concierge sortante.

Maison rue Aubriot 7.9

Je lui ai accordé 1000 f. avec promesse, pour l'avenir, si on est content de la bonne tenue et des locations de la maison, de porter ses gages à 1100 et à 1200 f. soit 1100 f. pour la 2me année et 1200 f. pour les suivantes.

Il m'a promis de faire son possible pour l'appropriation des chambres,

papiers en plafonds, comme le devait Robert, Bd St. Michel 5. 3e à G.

La concierge Sortante, me demande à louer une Chambre dans la maison ; je ne vois pas d'inconvénient pour le moment, au contraire, à lui donner Satisfaction.

Mme Veuve Schneider, locataire de la boutique rue des Blancs Manteaux, ne peut se décider à se contenter de la diminution de 100 f. que vous avez permis de lui faire, elle demande 200 f. alléguant le très peu d'affaires qu'elle fait depuis près de 2 ans, au cas contraire elle donnerait congé ; la 1re période de son bail expire le 1er octobre.

Le bail de Mr Charrin's expire le 1er octobre prochain. Il me demande par moins de renouveler sa location mais aux même prix et conditions et avec quelques travaux de réparation indispensables que Mr Goeggin estime qu'ils peuvent être évalués à 400 ou 500 f.

Mr Charrin est un des plus anciens locataires.

Et veuillez agréer je vous prie,

Monsieur,

La Nouvelle assurance de mon entier dévouement.

J. Beaurain

Rue de Calais 6 Esc. B. 1er à G. Monté pour le payer le Solde d'octobre il va lui être fait un Commandement.

Esc. B. 2e à G. A été Vacant d'octobre 1883 à janvier 1884.

f.

Schmitt a payé 4 termes à 191.25.

Relevé à Pasthier du 1er janvier 1885, moyennant 700 f.

" 2e à Bd. A été Vacant du 1er janvier au 1er juillet 1884 (2 termes).

Relevé depuis à M. Lamé Varlet moyennant 700 f.

C. REINWALD
LIBRAIRE-ÉDITEUR
COMMISSIONNAIRE POUR L'ÉTRANGER

15, Rue des Saints-Pères
PARIS

226

20 März 1885

181

Hochgeehrter Herr Doctor

Ich erhalte mit Freuden heute den 12ten Bogen
Ihrer pages.

Ihr neulich Zitat aus 12ten beklagen die Fassung
jetzt Übersetzung v. d. Letourneau. Diese Fassung findet
ziemliche Entschuldigung in dem Umstand, daß der selbe
nach der Fassung von Broukhaus übersetzen mußte, was
die außerordentl. Zeit ein gelehrt zu können, und daß er
erst jetzt seine Übersetzung mit den englischen Bogen vergleichen & corrigiren kann, es
erhellt wie er sagt, viele Abänderungen und Zusätze
Text gemacht sind, die er jetzt erst zu Gesicht bekam.
Anbetrifft er uns einen Umstand über die
Illustrationstafeln mitzutheilen welche Sie uns
Sie die Anfertigung möglich gemacht wären.

Leider vermissen wir noch stets den corrigirten 5ten Bogen
Ihrer pages, den wir alsdann mit Vergnügen fertig geben werden.

Mit den besten Grüßen Versicherung meiner Hochachtung

Ergebenst

Fr Reinwald

114/a/

182

March 20.

My dear Schliemann

Today I received & ~~returned~~ copied
thought to you slips 148-56 of Dörpfeld
also I have received the corrected slips of
49-60 of the former from you. You hurry
so about the work that I have had it all
done upon the receipt [illegible] Dörpfeld's
corrected slips, so that all these corrections
give me great trouble. But of course I felt
I must go on as fast as possible, nor did
I know he wd correct his text so much.
All the rest of the translation was sent to
Clowes days ago, as I telegraphed to you on
the 18th. Whereon I had five slips Dec. I
sent them off, & my wife & I have worked

harder at it than was good for either of us. I wired to you on the 18th that I was going to London tomorrow (21st) I shall be away a fortnight, I don't know whether I can do much at correcting during that time. But there is very little more to print, & your corrections are now the main thing. If I find it impossible to get through Dörpfeld's corrections myself I shall send you his corrections with my proof. If not you may assume that they are all eingetragen. I wish I could go with you to Crete. But till this book is done someone must be here on the spot. It is terribly inconvenient your being so far away

Yours ever
W Ramsay

Closer is by no means fast. The ship I sent today won't get him in till 5 12 days ago.

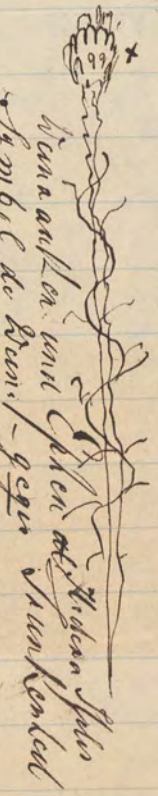
All your own corrections henceforward will be carefully sent back to you to compare them with the revised sheets.

Hochverehrteste Freund

Darf ich Sie bitten - Mir anzugeb.
ob sich in den Homerischen Schr. pl.
etwas über den Gebrauch des
Sich Waschens Pelvis Ovid findet

Es findet sich ein Abbildung
der Bacchanalien wo auf dem Ende
des Thyrsus Stabe sich ein
Tannenzapfen befindet
Ich denke selben als Zum Zusatz
des Weines statt des Feigen-
Zweiges.

Was sagen Sie als da Competenz
Hollandische dazu



Mit Hochachtg. Dankend
Ergebenste A. Landen

20 März 187?

Th. Gomperz
Hans Gasse
Epheu-Kranz-Reichen
Reflex Myrtenzweig

Quaest

with # 436 184

SOCIÉTÉ
DE
GÉOGRAPHIE
FONDÉE EN 1821
reconnue d'utilité publique en 1827

Boulevard Saint-Germain, 184
PARIS

Paris, le 20 Mars 1885

MONSIEUR ET CHER COLLÈGUE,

Aux termes du règlement il doit être procédé chaque année au renouvellement du BUREAU DE LA SOCIÉTÉ, et ce renouvellement aura lieu à la séance générale du 24 Avril 1885.

Dans la même séance il sera procédé à l'élection d'un membre de la Commission centrale.

En conséquence, le Bureau a l'honneur de vous adresser un Bulletin de vote, en vous priant instamment de vouloir bien le renvoyer *le plus tôt possible*, dans l'enveloppe ci-jointe, en suivant les indications qui y sont données.

Le Scrutin sera clos le jour de la Séance, à 5 heures du soir.

Veuillez agréer, Monsieur et cher Collègue, l'expression de nos sentiments les plus distingués.

Le Secrétaire général de la Commission centrale,

C. MAUNOIR.

Le Président de la Commission centrale,
Membre de l'Institut,

A. MILNE-EDWARDS

3858. — Imprimeries réunies, A

with #436

184a.

SOCIÉTÉ DE GÉOGRAPHIE

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE DU 24 AVRIL 1885

Élections du Bureau de la Société pour 1885-1886

Liste des Candidats proposés par la Commission centrale

	Candidats proposés (Biffer les noms auxquels l'électeur veut substituer d'autres noms.)	Candidats que l'électeur veut substituer aux candidats proposés
Président	M. Ferdinand DE LESSEPS, membre de l'Institut.	M.
Vice-Présidents	M. A. HIMLY, membre de l'Institut, Doyen de la Faculté des Lettres.	M.
	M. R. BISCHOFFSHEIM, député.	M.
Scrutateurs	M. REGNAULD DE LANNOY DE BISSY, Chef de bataillon du génie.	M.
	M. J. DUTREUIL DE RHINS.	M.
Secrétaire	M. le docteur PAUL NEIS, Médecin de la marine.	M.

Élection d'un membre de la Commission centrale

	M. Charles SCHLUMBERGER, Ingénieur de la marine, en retraite.	M.

3857. — Imp. réunies A

OBSERVATION

Cette liste peut servir de Bulletin de vote; chacun peut la modifier comme il le jugera convenable. Prière de renvoyer le **plus tôt** possible le Bulletin de vote en se conformant aux instructions portées sur les enveloppes.

Le Scrutin sera clos le jour de la Séance, à 5 heures du soir.

316 185

Σεβαστέ μου Κύριε,

Πέρυσι ὑπῆρ δικί του πορικιού καὶ ξηντεύκας δραχ. 400.– εἰς ἄργυρον, χρεώσας μὲ τὸ ποσὸν τοῦτον τὸν παρ' ἡμοὶ λογαριασμόν Σας, ὅπως παρακινήσῃ τὸν εἰς πίστωσίν Σας περὶ τὰς δραχ. 9500.–

Ὅμως πληροφορηθὴ εἰς ὅτι ἡμεῖς ἤμαι δυνατὸν νὰ πωλήσωμεν συνάλλαγμα ἐπὶ Λονδίνου εἰς Σᾶς εὐκαιρίας περὶ τούτου. — Διατελῶ μετ' ὄμου τοῦ σεβασμοῦ

Ξενιάδόπουλος

9/21 Μαρτίου 1885.

88 (c)

with kind regards I am

Yours very truly

John Murray

88 (a)

50, ALBEMARLE ST
W.

186

March 24/85

My dear Dr Schliemann.

I have just received your letter of March 17, and will despatch the plates as soon as possible. I hope that all difficulties are now overcome in the matter of the illustrations, but with respect to your complaints that the ground plan "hatchings" &c were not at first carried out correctly by Mr Griggs, I must beg to remind you that

they were drawn in accordance with your own personal instructions to Mr Griggs. You will doubtless remember that you were at a loss at first how to interpret the differences of colouring & hatching, & finally gave orders that they were to be copied exactly.

I have one or two letters nearly every week from Mr Reinwald, asking for English Sheets for his French translator.

I have sent him nothing because the first proofs in slips appear to be too incorrect for the purpose, and the revises are not yet ready to be despatched.

My brother has been in Rome for a month, but we expect him to return tomorrow, I will immediately set him to work to make a design for the binding of your new book.

479 (a)

187.

GENERAL-VERWALTUNG DER KÖNIGLICHEN MUSEEN

BERLIN C den 24. März 1885

Hochverehrter Herr Doctor!

Auf Ihre Anfrage erlaube ich mir ganz ergebenst mitzutheilen, daß der Umzug allerdings im Mai beginnen wird, daß aber die Aufstellungsarbeiten bei der großen Menge des Materials, das auch zu ordnen ist, ziemlich lange Zeit in Anspruch nehmen werden, so daß Ihre viel gütigst gewünschten Erwerbungen auch im Herbst noch vollkommen zu rechter Zeit angelangt werden. Daß die General-Verwaltung über Alles, was für Aufstellung disponibel nöthig ist, sorgen wird, darf mit der selbstverständlichsten Bestimmtheit behauptet werden.

Mit der Bitte Ihre hochverehrten Frau Gemahlin meine besten Empfehlungen und der Versicherung meiner vorzüglichsten Hochachtung gestatte ich mir zu

Ihr

ganz ergebenster

A. Voss

479 (b)

A. Voss

529 (a)

188

New York March 24. 1885.

Hr. Ems.

Herrn H. Schliemann

Athens.

Ihr Antwort auf Ihr gefl. Schreiben vom 5ten d. M. haben wir Ihnen mit Dank für New Jersey Central RR. am 1 Juli 1883 (bis dahin im Receiver's Händen) von der Phila & Reading RR auf 99 Jahre zu 6% auf die Stock & Zinsen auf Bonds garantirt wurden. Diese letztere Basis, die seit Jahren in Uebung gewesen ist, hat seit December vorigen Jahres die von uns garantirten Dividenden von 6% auf die Stock der garantirten Basis nicht bezahlt und am 1 Februar a.c. war es uns nicht möglich das Geld für fällige Zinsen auf die 1st Mtge Bonds der Jersey Central aufzutreiben, so hat diese Basis unsere Garantie gefordert. Da alle Coupons aufgekauft resp. eingelöst wurden. (Remesse für Ihre £ 490 — ging an 20/2 an die Herren Henry Schroder & Co in London)

Es wurden seitens der Jersey Central RR Anstrengungen gemacht, die Basis wieder aus den Händen der Phila & Rdg zu bekommen, um sie dann wieder selbst zu betreiben. Zur Zeit des Receivers wurden die fixed charges immer garantirt. Wir halten die 1st Mtge Bonds für gut & nur die Gold-Obligationen der Phila & Reading haben den Coupons Dividenden gedrückt. Heutige Notiz ist 109 bid, ex Febry Coupon. — Indem wir geschlossen gefällige Blanko-Vollmachten für Vollmachten zum Verkauf & Transfer

[illegible] Central R.R. of New Jersey

529 (b)

Missouri Kansas & Texas 1st Consol Mtge Bonds
fällig 1904–1906 zum 104–104¾ notirt & waren hier für kleine
wollkommen pfiffig Anlage gesucht Man zeigt Ihnen schon den
Preis, verhalten sich ganz ruhig, gaben jetzt
allerletzte Offerte mit nur 4½ 6 Lire — Die Kr.
Lage macht bessere Haltung als früher, vorherrschend die Einnahmen
viel über den gleichen Tag Vorjahr Läuft der Farmville County in Texas
ab. Ein Bild mit andern Bahnen das South Western R.R. System unter Leitung von Jay Gould,
von dessen zweifelhaften Käufe Sie ganz schon gehört haben werden.
Wir grüßen Sie

Hochachtungsvoll

Broad Street

529 (c)

L. von Hoffmann

L. von HOFFMANN & CO., 50 Wall Street, N. Y.

with # 500

Quotations at the New York Stock Exchange, March 24, 1885.

* A part of this reserved to cover previous issues, &c. † Amount authorized. Notice of errors or omissions thankfully received.

NOTE.—The Bonds embraced by the brackets are upon Roads leased to the Company first named. Quotations marked * are for less than $5,000 in Bonds or less than 100 shares of Stock.

GOV. SECURITIES.	Amount	Int.	Bid.	Ask'd
U. S 4½ reg'd 1891 M. J. S&D	250.000.000	.....	111¾	112
do 4½ coup 1891 M. J. S&D		.....	111¾	112
do 4's reg'd 1907 J. A. J&O	737.707 200	.....	121¼	121⅜
do 4's coup. 1907 J. A J&O		.....	122¼	122⅜
do 3's reg. Option U.S. FMAN	194.190.500	.....	101¼	
do 6's Currency 1895....J&J	3.002.000	.....	125	
do 6's do 1896....J&J	8.000.000	.....	127	
do 6's do 1897....J&J	9.712.000	.....	129	
do 6's do 1898....J&J	29.904.952	.....	131	
do 6's do 1899....J&J	14.004.560	.....	133	
MISCELLANEOUS. Par.				
American Tel. & Cable Co. 100	14.000.000	.....	54	56
Bankers & Merc'ts Teleg'ph 100	3.000.000	.....	2	3
Boston Land Co. 10	800.000	.....		
Canton Co., Baltimore 100	4.500.000	.....		
Cent. N. Jersey Land Imp. 100	2.420.300	.....		
Consolidated Gas Co 100	35.430.000	.....		
Del. & Hudson Canal 100	23.500.000	Q M	767⅛	773¼
Iron Steamboat Company 100	2.000.000	.....		
Pullman's Palace Car Co. 100	15.927.200	Q F	113	114
Southern & Atlantic Teleg'h 25	948.875	A & O		
Sutro Tunnel Co. 10	20.000.000	.....	$	
Western Union Telegraph 100	80.000.000	Q J	57¼	57⅜
North Western Telegraph 50	2.500.000	.....		
Mutual Union Telegraph Co 100	10.000.000	.....		
COAL & MINING. Par				
American Coal 25	1.500.000	.....		
Consol. Coal of Maryland 100	10.250.000	.....		
Cumberland Coal and Iron 100	500.000	.....		
Colorado Coal and Iron Co. 100	10.000.000	.....	11	12
Cameron Coal Company 50	2.500.000	.....		
Maryland Coal Co. 100	4.400.000	.....		
Montauk Gas Coal Co. 100	2.500.000	.....		
N Y & Straitsv'e Coal & Iron 100	1.500.000	.....		
New Central Coal Co. 100	5.000.000	.....		
Pennsylvania Coal 50	5.000.000	Q F		
Quicksilver Mining Co. 100	5.708.700	.....	3	4½
do do Pref.	4.291.300	.....	25½	31
EXPRESS. Par.				
Adams Express 100	12.000.000	QM	132	134
American Express 100	18.000.000	J & J	91	92
United States Express 100	7.000.000	Q F	50½	52
Wells Fargo Express 100	6.250.000	J & J	109	110
Pacific Mail Steamship Co. 100	20.000.000	.....	52¼	52⅜
RAILROADS. Par.				
Albany & Susquehana 100	3.500.000	J & J		
Allegany Central Railroad 100	235.700	.....		
Atchis'n, Topeka & Santa Fe 100	68.000.000	.....		
Atlantic & Pacific Railroad 100	25.000.000	.....		
Burl'gton Ced. R. & North'n 100	5.500.000	.....		
Buffalo & Southwestern R 100	471.900	.....		
do Preferred 100	471.900	.....		
Canada Southern Railway 100	15.000.000	.....	31½	32½
Canadian Pacific Railway 100	100.000.000	.....	37	38⅛
Central of New Jersey 100	18.563.200	.....	34½	34⅞
Central Iowa Railway 100	9.100.000	.....		
do do 1st Pref'd 100	907.000	.....		
do do 2d Pref'd 100	1 167.800	.....		
Central Pacific Railroad 100	62.608.800	F & A	31	31¼
Charlotte, Col. & Augusta 100	2.578.000	.....		
Chesapeake & Ohio Railway 100	15.906 136	.....	5½	6
do do 1st Pref 100	8.447.806	.....	10	12
do do 2d Pref 100	9.772.040	.....	6½	
Chicago & Alton 100	14.256.000	M & S	133½	135
do Pref. 100	3.479.500	.....		
Chicago & N. Western 100	41.257.700	J & D	93¾	93⅞
do do Pref. 100	22.208.300	Q M	131	
Chic. St P'l, Min's & Omaha 100	22.087.709	.....	25	
do Preferred 100	13.283.506	.....		
Chic., R. Island & Pac. R'y 100	150.000.000	Q F	114	115
Chic., Burl'n & Quincy 100	76.540.500	Q M	122	122½
Chic., Milwaukie & St. Paul. 100	30.904.261	.....	70⅝	70¾
do do Pref. 100	16.540.983	A & O	105⅜	106
Chicago & Eastern Illinois 100	3.000.000	.....		
Chic. St. Louis & Pittsb'gh 100	10.000.000	.....	7½	8½
do Preferred 100	20.000.000	.....	16	18
Cin. N. Orleans & Tex. Pac. 100	3.000.000	.....		
Cleve. & Pittsburgh Guar'd. 50	11.243 736	Q M		
Cleve., Col., Cin. & Ind's. 100	14.991.800	.....		
Columbia & Greenville R 100	1.000.000	.....		
do Preferred 100	1.000.000	.....		
Col. Hocking Valley & Tol. 100	10.316.500	.....		
Del. Lack. & Western 50	26.200.000	Q J	102¾	103
Morris & Essex 50	15.000.000	J & J		
N. Y. Lackawanna & W'n 100	10.000.000	.....		
Dubuque & Sioux City 100	5.000.000	.....		
Denver & Rio Grande R'y 100	38.000.000	.....	7½	8
Denver South Park & Pac R 100	3.500.000	.....		
Det. Mackinac & Marquette 100	6.250.000	.....		
East Tenn., Va. & Ga. R. R 100	27.500.000	.....	3⅝	4
do do Preferred 100	16.500.000	.....	6⅝	7
Elizabet'n, Lex. & Big Sandy 100	5.000.000	.....		
Evansville & Terre Haute 50	3.000.000	.....	48	52
Flint & Pere Marquette Pfd 100	6.500.000	.....		
Green Bay, Win & St. Paul 100	8.000.000	.....	3	3½
do Preferred 100	2.000.000	.....		
Harlem 50	8.518 100	J & J		
do Pref. 50	1 481 900	J & J		
Houston & Texas Cent. R. 100	10.000.000	.....	14	16½
Illinois Central 100	29.000.000	M & S	125	126
do Leased line 4 pc Stock 100	10.000.000	.....	86½	88
Ind. Blooming'n & Western 100	10.000.000	.....	12½	13½
Indp's Dec. & Springf'd Pfd 100	2.850.000	.....		
Joliet & Chicago 100	1.500.000	Q J		
Kentucky Central Railroad 100	5.500.000	.....		
Lake Shore & Michigan So. 100	49.460.500	Q J	63⅛	63¼
Long Island Railroad 50	10.000.000	Q F	71½	72½
Louisville & Nashville R. R. 100	30.000.000	.....	31½	31¾
L'ville, N. Alb'y & Chic. 100	5.000.000	.....	23½	25
Mil. Lake Shore & Western 100	1.750.000	.....		
do Preferred 100	5.000.000	.....	34	
Milwaukee & Northern 100	2.155.000	.....		
Manhattan Beach Company 100	5.000.000	.....		
Michigan Central 100	18.738.204	.....		
Missouri Pacific Railway 100	30.000.000	Q J	90	90¼
Missouri, Kansas & Texas 100	46.405.000	.....	18⅛	18¼
Mobile & Ohio Railroad Asst'd	5.320.600	.....		
Morgan's La. & Tex R & S S 100	5.000.000	.....		
Minneapolis & St. Louis 100	6.000.000	.....	11½	12¼
do do Pref'd 100	4.000.000	.....	26	27½
Manhattan R. Consolidated 100	23.678.100	.....	77⅛	77¼
N. Y. Cent. & Hudson R. 100	89.428.300	Q J	90	90⅛
N. Y. N. Haven & Hartf'd. 100	15.500.000	J & J		
Bos'n & N Y Air L Pfd 4 p. c 100	3.000.000	.....		
N. Y. Lake Erie & West'n. 100	78.000.000	.....	13⅛	13⅜
do do Pref'd. 100	8.536.900	.....		
N. Y., Ontario & West'n R 100	56.824.450	.....	9⅞	10¼
do do Pref'd	2.000.000	.....		
New York & N. England R. 100	20.000.000	.....		
N. Y., Chicago & St. Louis 100	28.000.000	.....		3¼
do Preferred 100	22.030.000	.....		7¼
N. Y. Susquehanna & W'n 100	13.000.000	.....	2	9½
do Preferred 100	8.000.000	.....	5½	7
Northern Pacific Railroad 100	49.000.000	.....	17½	18½
do Pref. 100	42.677.537	.....	40⅝	40¾
Nash.Chat'a & St.L.R. R'way 25	6.668.375	.....	38¼	40½
Norfolk & West'n Railroad 100	7.000.000	.....		22½
do do Pref'd 100	18.000.000	.....		22⅝
Norfolk Southern Railroad 100	1.000.000	.....		
Ohio & Miss. Railway 100	20.000.000	.....	15⅜	16½
do do Pref 100	4.030.000	.....		
Ohio Central Railroad 100	22.000.000	.....	¾	1
Ohio Southern Railroad 100	3.840.000	.....		
Oregon & California R. R. 100	7.000.000	.....		
do Preferred 100	12.000.000	.....		
Oregon & Trans-Contin'l Co 100	40.000.000	.....	12⅜	13
Oregon Short Line Railway 100	12.500.000	.....		
Oregon Improvement Co. 100	7.000.000	.....		
Panama 100	7.000.000	Q F		
Phila. & Reading R. 50	33.182 875	.....	15¼	
do do Pref'd	1.551.800	.....		
Pitts., Ft. W. & Chic. Guar'd 100	19 714.285	Q J		
do do Special 100	9.626.500	.....		
Peoria, Decatur & Evansv'e 100	8.400.000	.....	13⅜	14
Rochester & Pittsburgh 100	20.000.000	.....	2¾	3
Rich'd & Alleg'y Stock Tst Cert	5.000.000	.....		

RAILROADS. Par	Amount.	Int.	Bid.	Ask'd
Richmond & Danville R. 100	5.000.000	.....	50	53
Rich'd & W P't R'y & W. Co 100	15.000.000	.....		
Rome, Water'n & Og'bgh R. 100	5.293.900	.....		
South Carolina Railway 100	4.204.160	.....		
St. L. Alton & T Haute. 100	2.300.000	.....		
do do Pref 100	2.468.400	.....		
Belleville & So. Ill. pref. 100	1.275.000	.....		
St. Louis & San Francisco R. 100	10.500.000	.....	18	20
do do Preferred 100	10.000.000	.....	32⅛	34⅛
do do 1st Pref'd 100	4.500.000	.....		
St Paul & Duluth R. 100	4.055.400	.....		
do do Pref'd	5.377.003	.....		
St. P'l Minn's & Manitoba R 100	20.000.000	Q F	88	90
Texas & New Orleans R R 100	5.000.000	.....		
United N. Jersey R & C. Co. 100	21.240.400	Q		
Union Pacific Railway 100	61.000.000	Q J	43	43⅛
Utah Central Railway 100	4.250.000	.....		
Virginia Midland Railway 100	6.000.000	.....		
Wabash St. Louis & Pac R 100	28.419.500	.....	4⅛	4⅛
do do Pref 100	24.223.200	.....	11¼	13⅛
BANKS. Par.				
America 100	3.000.000	J & J	156	
American Exchange 100	5.000.000	M & N		123
Broadway 25	1.000.000	J & J		
Butchers & Drovers 25	300.000	J & J		
Central National 100	2.000.000	J & J		
Chase National 100	300.000	J & J		180
Chatham 25	450.000	J & J		
Chemical 100	300.000	Bi Mo		
City 100	1.000.000	M & N		
Citizens 25	600.000	J & J		
Commerce 100	5.000.000	J & J	145	
Continental 100	1.000.000	J & J		
Corn Exchange 100	1.000.000	F & A		
East River 25	250.000	J & J		
Eleventh Ward 25	100.000	J & J		
First National 100	500.000	Q Jan		
Fourth National 100	3 200.000	J & J		
Fulton 30	600.000	M & N		
Fifth Avenue 100	100.000	.....		
Gallatin National 50	1.000.000	A & O	150	
Garfield National 100	200.000	.....	125	
German American 75	750.000	F & A		
Germania 100	200.000	M & N		
Greenwich 25	200.000	M & N		
Hanover 100	1.000.000	J & J	140	
Importers & Traders 100	1.500.000	J & J		
Irving 50	500.000	J & J	130	
Leather Manufacturers 100	600.000	J & J		
Manhattan 50	2.050.000	F & A	146	
Marine 100	400.000	J & J		
Market 100	500.000	J & J	138	
Mechanics 25	2.000.000	J & J		
Mechanics & Traders 25	200.000	J & J		
Mercantile 100	1.000.000	J & J		
Merchants 50	2.000.000	J & J	130	
Merchants Exchange 50	1.000.000	J & J		
Metropolitan 100	3.000.000	J & J	19	24
Nassau 50	500.000	M & N		
New York 100	2.000.000	J & J		
N. Y. National Exchange 100	300.000	F & A		
New York County 100	200 000	J & J		
Ninth National 100	750.000	J & J	110	112
North America 70	700.000	J & J	97½	
North River 30	240.000	J & J	115	
Oriental 25	300.000	J & J		
Pacific 50	422.700	Q Feb		
Park 100	2.000.000	J & J		143
Peoples 25	200.000	J & J	150	
Phenix 20	1.000.000	J & J	100	102
Republic 100	1.500.000	F & A		
Second National 100	300.000	J & J		
Seventh Ward 100	300.000	J & J		104½
Shoe & Leather 100	500.000	J & J		
St. Nicholas 100	500.000	J & J		
State of New York 100	800.000	M & N	108	
Tradesmens 40	1.000.000	J & J		98½
Union 50	1.200.000	M & N	155	
United States National 100	500.000	.....		
STATE SECURITIES.				
Alabama Class A 3 to 5. 1906	6.728.800	J & J	88	
do do Small		.....		
do Class B....5's. 1906	539.000	J & J		
do Class C....4's. 1906	949.000	J & J		
do 6's 10-20 1900	960.000	J & J		
Arkansas 6's Funded. 1899 1900	3.000.000	.....		
do 7's L. R. & Ft. Smith	1.000.000	.....		
do 7's Memphis & L. R.	1.280.000	.....		
do 7's L. R. P. B. & N O	1.200.000	.....		
do 7's Miss. O. & R. R	600.000	.....		
do 7's Ark. Central R..	1.350.000	.....		
Georgia 6's 1886	300.000	F & A		
do 7's new bds 1886	2 985.500	J & J		
do 7's endorsed 1886	614.500	.....		
do 7's Gold bds 1890	2.000.000	Q J		
Louisiana 7's Consol'd.... 1914	11.777.100	J & J		
do 7's Small Bonds		.....		
do Ex. Matured Coupon		.....		
Michigan 7's 1890	357.000	M & N		
Missouri 6's due 1886	1.920.000	J & J		
do do 1887	3.242.000	J & J		
do do 1888	3.251.000	J & J		
do do ..... 1889 or 1890	1.105.000	J & J		
do Asylum or Univ. due 1892	401.000	J & J		
do Fund'g bonds due 1894-'95	1.000.000	J & J		
do Han. & St. Jo. due.... 1886	500.000	J & J		
do do 1887	1.000'000	J & J		
New York 6's G'ld Reg.... 1887	942.000	J & J		
do 6's Coup.... 1887	643.200	J & J		
do 6's Loan 1891	4.302.600	J & J		
do 6's do 1892	2.000.000	A & O		
do 6's do 1893	473.000	A & O		
N. Carolina 6's old..... 1886-98	4.738.800	J & J		
do April & October	3.639.400	.....		
do to N. C. R. R. 1883-4-5		J & J		
do do 7 coupon off	1.000.000	.....		
do do Apr & Oct.		J & J		
do do 7 coupon off		.....		
do Fund'g Act 1866-1900	2.417.000	J & J		
do do 1868-1898	1.721.400	A & O		
do New B'ds, J & J 1892-98	2.383.000	J & J		
do do A&O	495.000	.....		
do Chatham R. R.	1.200.000	A & O	4	4⅛
do Spec'l Tax Class 1		A & O		
do do Class 2		A & O		
do do to W'n N C R		A & O		
do do West'n R R		A & O		
do do Wil C & Ra R		A & O		
do do W'n & Tar R		A & O		
do Consolit'd 4's 1910	3.618.511	J & J		
do do Small		J & J		
do 6's 1919	2.002.000	A & O		
Ohio 6's 1886	2.400.000	J & J		
Rhode Island 6's Coup.. 1893-9	1.369.000	J & J		
South Carol'a 6's Act March 23, 1869. Non-Fundable 1888	5.965.000	.....	3⅛	
do Brown Consol'n 6's 1893	4.213.000	J & J		
Tennessee 6's old..... 1890-2-8	16.194.000	.....		
do 6's new b'ds 1892-8-1900		.....		
do do new series 1914	6.222.000	.....		
do Compromise 3-4-5-6's 1912	3.184.000	J & J		
Virginia 6's old	9.427.000	.....		
do 6's new bonds... 1866	700.000	.....		
do 6's do ... 1867	466.000	.....		
do 6's Consol. bonds	20.239.000	.....		
do 6's ex-matured Coup'n		.....		
do 6's Consol 2d Series	2.442.784	.....		
do 6's Deferred Bonds .	15.239.370	.....		
District of Col'a 3-65's 1924	13.743.250	F & A		
do Small Bonds		F & A		
do Registered		F & A		
do Funding 5's 1899	1.092.300	J & J		
do do Small		J & J		
do do Reg'd		J & J		

Foreign Gov. Securities.	Amount.	Int.	Bid	Ask'd
Quebec 5's 1908	3.000.000	M & N		
CITY & COUNTY.				
Brooklyn 6's		J & J		
do 6's Water Loan	9.766.000	J & J		
do 6's Improv't Stock	730.000	J & J		
do 7's do	6.034.000	J & J		
do 6's Pub. Park Loan	1.217.000	J & J		
do 7's do	8.016.000	J & J		
Jersey City 6's Water Loan.	1.163.000	J & J		
do 7's do	3.109.800	J & J		
do 7's Improvement	3.669.000	J & J		
Kings County 6's		.....		
New York City 6's 20-50 1877		.....		
do 6's 1878		.....		
do 6's 1887	2.066.000	Im an		
do G'd 6's Con 1896		M & N		
do do 6's 1902	14.702.000	J & J		
do do 6's Dock Bonds	3.976.000	.....		
do do 6's County Bd's		.....		
do do 6's C'sP'k 1894-6	10.343.000	J & D		
do 6's 1896		.....		
do 5's 1898	674.000	Q J		
RAILROAD BONDS.				
Alabama Central R 1st 6's 1918	1.000.000	J & J		
Allegany Central 1st M 6's 1922	600.000	J & J		
Atch'n Topeka & S Fe 4½'s 1920	5 150.000	A & O		
do Sinking Fd 6's 1911	9.848.000	J & D		
Atl'c & Pac W'n div 1st 6's 1910	14.000.000	J & J	71	72
Balt. & O. 1st 6's Park'g b 1919	3.000.000	A & O		
Bur. C. R. & North. 1st 5's 1906	6.500.000	J & D	105⅜	*
do Con 1st & Col Tr 5's 1934	4 666.000	A & O		
do do Regist'd		A & O		
Min'p's & St. L. 1st 7's g'd 1927	150.000	J & D	125	
Iowa City & Wes'n 1st 7's 1909	456.000	M & S		
C Rpds Io'a F's & N 1st 6's 1920	825,000	A & O	109½	
do do 1st 5's 1921	1.905.000	A & O		
Buf N Y & Ph Ry 1st con 6's 1921	11.000.000	J & J		
do R R Gen'l 6 s 1924	3.700.000	M & S		
Canada So. 1st in't g'd 5's 1908	14.000.000	J & J	*98	98½
do 2d Mge 5's 1913	6.000.000	M & S		
do Registered		M & S		
Central Iowa 1st Mge 7's 1899	3.700.000	J & J	15	100
do do Coupon off		.....	97	100
do East'n div 1st 6's 1912	1.515.000	A & O		
do Illinois div 1st 6's 1912	1.520.000	A & O		
Charlotte, Col & Aug 1st 7's 1895	2.000.000	J & J		
Chesap'ke & O. Pur. M'y Fd. 1898	2.300.000	J & J		
do 6's gold Series A 1908	2.000.000	A & O	105	107 *
do 6's g'ld Series B. 1908	15.000.000	M & N	74	74½
do Small Bds 1908		M & N		
do 6's Currency 1918	10,122.500	J & J	23½	25½
do Small bonds 1918		J & J		
do Mortgage 6's 1911	2.000.000	A & O		
Ches., O. & S-W Mtge 5-6's 1911	6.676.000	F & A		
Chic. & Alton 1st M. 7's 1893	2 383 000	J & J	118½	
do S'king F'd 6's 1903	2 655 000	M & N		
Lous'a & Mo. Rvr 1st 7's 1900	1 785.000	F & A		
do do 2d 7's 1900	300.000	M & N		
St. L., Jacksv'e & C. 1st 7' 1894	2.365.000	A & O	118½	
do 1st guar (564) 7's 1894	564.000	A & O		
do 2d Mge (360) 7's 1898	61.000	J & J	125	
do 2d guar (188) 7's 1898	188.000	J & J		
Miss. Rvr B'ge 1st S F 6's 1912	684.000	A & O		
Chic., B. & Q. Consol'd 7's 1903	*30.000.000	J & J	132	132¼
do 5's Sinking F'd 1901	2.500.000	A & O		
do 5's Debentures 1913	9.000.000	M & N	99	*99¼
do Iowa Div S F 5's 1919	3.000.000	A & O	108 *	
do do 4's 1919	9.000.000	A & O	96	
do Denver Div. 4's 1922	7.968.000	F & A	93½	*94
do 4's 1921	4.380.000	M & S		91
Chic. R. I. & Pac. 6's coup 1917	†12.500.00	J & J	129½	129⅞
do 6's reg'd 1917		J & J		
do Ext's'n & Col 5's 1934	3.000 000	J & J	107½	
do do Registered		J & J		
K'k'k & Des M's 1st Mg 5's 1923	2.750.000	A & O		
do Small bonds 1923		A & O		
Cent. R. of N. J. 1st 7's 1890	5.000.000	F & A	111	
do do Coupon off		F & A	109⅛	
do 1st Consolid'd 7's 1899		Q J		
do do Coupon off	*25.000 000	.....		
do Assented		.....		
do do Coupon off		.....	*95½	97½
do Conv'ble 7's 1902	5.000.000	M & N		
do Assented		.....	95½	*97½
do Adjustment 7's 1903	5.550.000	M & N		104½
do Conv't'le Deb 6's 1908	5.000.000	M & N	*60	
Lehigh & W. B. Con. g'd 1900	15.000.000	Q M		
do Assented		.....		95
Am. Dock & Imp't Co 5's 1921	5.000.000	J & J	*80	
M. & St P'l 1st M. 8's aP. D 1898	3.674.000	F & A		
do 2d 7 3-10 P. D.... 1898	1 241.000	F & A	118	
do 1st 7's $ gold R. D 1902	3 804.500	J & J	127	
do 1st 7's £ do 1902		J & J	124	
do 1st M. La C. d 7's 1893	5.279.000	J & J	116	
do 1st M. I. & M 7's 1897	3 198.000	J & J	119	122
do 1st M. I. & D 7's 1899	541.000	J & J	118	
do 1st M. C. & M 7's 1903	2.393.000	J & J	126	130
do Consolidated 7's 1905	*35.000.000	J & J	120¾	121½
do 1st M 7's I & D Ext 1908	3 505.000	J & J	118 *	121
do 1st 6's S'th-west div 1909	4 000.000	J & J	110½	112
do 1st 5's La C & Dav 1919	3.000.000	J & J		
do 1st So Min div 6's 1910	7.432.000	J & J	109½	*
do 1st H & D div 7's 1910	5.680.000	J & J	118½	*
do Chic & Pac div 6's 1910	3.000.000	J & J	113	115
do 1st C. & Pac W 5's 1921	18.540.000	J & J	94½	95⅛
do Min'al P't div 5's 1910	2.849 000	J & J	95	
do C & I. Sup't div 5's 1921	1.360.000	J & J		
do Wis & Min div 5s 1921	4.755.000	J & J	*93¾	94
do Terminal 5's 1914	3.000.000	J & J		
Chic. & N. W. S. F'd 7's 1885	971.400	F & A	102⅜	
do Consol B'ds 7's 1915	7.951.000	Q F	137	137½
do Ext'n B'ds 7's 1885	296.000	F & A		
do 1st Mortg'e 7's 1885	3.440.800	F & A	102⅝	102¾
do Coup Gold 7's 1902	*48.000 000	J & D	128	
do Reg. do 7's 1902		J & D	128	
do Sink'g F'd 6's 1879-1929	6.440.000	A & O		
do do Registered		A & O	112 *	
do do 5's 1879-1929	8.310.000	A & O		
do do Registered		A & O		
do do Deben 5's 1933	10.000.000	M & N	97¼	97½
do do Registered		M & N		
do 25 years Deben 5's 1909	4.000.000	M & N	*95	96½
do do Registered		M & N		
Escanaba & L Sup'r 1st 6's 1901	720.000	J & J		113
Des Moines & Min's 1st 7's 1907	600.000	F & A		
Iowa Midland 1st M. 8's 1900	1.350.000	A & O		
Peninsula 1st Conv'le 7's 1898	152.000	M & S		
Chic. & Mil. 1st M'ge 7's 1898	1.760.000	J & J		
Winona & St. Pet s 1st 7's 1887	2.360.000	J & J		107
do 2d 7's 1907	1.592.000	M & N		
Mil. & Madison 1st 6's 1905	1.600.000	M & S		
Ottum'a C F & St P 1st 5s 1909	1.600.000	M & S	101	102
C. C. C. & Ind's 1st 7's S. F 1899	3.000.000	M & N		
do Consol. M. 7's 1914	*7.500.000	J & D		
do do Skg F 7's 1914		J & D		
do Gen'l Consol 6's 1934	2.500.000	J & J		
C. St P'l Min's & O'a Con 6's 1930	*22.839.000	J & J	112 *	114
Chic., St. P. l & Min. 1st 6's 1918	3.000.000	M & N		
N. Wisconsin 1st M. 6's 1930	800.000	J & J		
St. P'l & Sioux C'y 1st 6's 1919	7.000.000	A & O	119 *	121
Chic & East'n Ill. 1st S F C'y 1907	3.000.000	J & D	109¼	110
do do Small Bds		J & D		
do 1st Con 6's gold 1934	2.500.000	A & O	*90½	
Chic St L & Pittsb'g Con 5's 1932	*22.000.000	A & O		
do do registered		A & O		
Chicago & Atlantic 1st 6's 1920	6.500.000	M & N		
do do 2d 6's 1923	2.500.000	F & A		
Chic & West'n Ind 1st S F 6s 1919	2.500.000	M & N		
do Gen'l Mge 6s 1932	*8.896.666	Q M		
Columbia & Greenv'e 1st 6's 1916	2.000.000	J & J		
do do 2d 6's 1926	1.000.000	A & O		
Col Hock'g V'y & Tol 1st 5's 1931	14.500.000	M & S		74

QUOTATIONS at the NEW YORK STOCK EXCHANGE, MARCH 24, 1885.

*A part of this reserved to cover previous issues, &c. † Amount authorized. Notice of errors or omissions thankfully received.

NOTE.—The Bonds embraced by the bracket. ...te upon Roads leased to the Company first named. Quotations marked * are for less than $5,000 in Bonds or less than 100 shares of Stock.

RAILROAD BONDS.	AMOUNT.	INT.	BID.	ASKED
Del. Lack. & W Convle 7's 1892	600.000	J & D		
do Mtge 7's 1907	*10.000.000	M & S	130	
Syrac'e, B'n & N Y 1st 7's 1906	1.750.000	A & O	128	131 *
Morris & Essex 1st M 7's 1914	5.000.000	M & N		
do 2d 7's 1891	3.000 000	F & A		115 *
do Bonds 7's 1900	281.000	J & J		
do 7's of 1871-1901	4.991.000	A & O	123½	*
do 1st Con Gtd 7's 1915	25.000.000	J & D	124½	125 *
N. Y. Lack & W'n 1st 6s 1921	12.000.000	J & J	120	
do Construc'n 5's 1923	5.000.000	F & A	*95⅜	
Del & Hud Canal 1st reg 7s 1891	4.988.000	J & J		
do 1st Exten do 7s 1891	549 000	M & N		
do Coupon 7's 1894	4.829.000	A & O	118	
do Regis'd 7's 1894		A & O		
do 1st Pen'adiv.c.7's 1917	*10.000000	M & S	131	
do do Regist'd 1917		M & S		
Albany & Susq'ha 1st 7's 1888	1.000.000	J & J		
do do 2d 7's 1885	2.000.000	A & O	105	
do 1st con. gua'd 7's 1906	3.000.000	A & O	127½	
do do Registered		A & O		
do do 6's 1906	5.000.000	A & O	114 *	115
do do Registered		A & O		
Rens'r & Sar'a 1st coup 7's 1921	2.000.000	M & N		
do do 1st reg. 7's 1921		M & N		
Denv. & Rio G'de 1st M 7's 1900	6.382 500	M & N	89	90
do 1st Consol 7's 1910	16.582.500	J & J	48½	*49⅛
Denver S. P'k & Pac 1st 7 s 1905	1.800.000	M & N		78⅞
Den & Rio G'de Wes'n 1st 6s 1911	5.857.000	M & S	40½	*40⅞
Det. Mack. & Marq'te 1st 6's 1921	2.280.000	A & O	*50	55
do Land G't 3½ S A 1911	4.560.000	.....		
E. Tenn., Va. & Ga. 1st 7's 1900	3.500.000	J & J		
do do Coupon off		J & J	113 *	115
do 1st consols 1930	*22.000.000	J & J	47½	*48
do Divisional 5's 1930	2.650.000	J & J		
do do Coupon off		J & J	91	
Ellz. C'y & Nor. S F. deb cert 6's	250.000	A & O		
do 1st Mge 6's 1920	900.000	M & S		
Elizabet'n Lex & Big S'y 6's 1902	2.500.000	M & S		*90
Erie 1st M'ge Exten'd 7's 1897	2.482.000	M & N	124	
do 2d Extended 5's 1919	2.149.000	M & S	107⅛	*
do 3d Exten'd 4½'s 1923	4.618.000	M & S	102 *	102⅜
do 4th Exten'd 5's 1920	2.937.000	A & O	107⅜	
do 5th 7's....1888	709.500	J & D	107½	110¾
do 1st Con. Gold 7's 1920	*30.000.000	M & S	112½	113 *
do 1st con. F'dcoup. 7's 1920	3.705.997	M & S		
do Reorg'n 1st lien 6's 1908	2.500.000	M & N		
Long Dock Bonds....7's 1893	3.000.000	J & D	116	
Buff., N. Y. & Erie 1st 7's 1916	2.380.000	J & D	128 *	
NYL E & W new 2d con 6's 1969	33.597.400	J & D	55	
do Collateral Trust 6's 1922	5.000.000	M & N		
Buff. & Southw'n Mge 6's 1908	1.500.000	J & J		
do do Small		J & J		
Ev'sv'e & T H 1st consol 6's 1921	3.000.000	J & J	103½	104 *
do Mt Vernon 1st 6's 1923	375.000	A & O	*95	97
Fargo & Southern 1st 6's 1924	1.250.000	J & J		
Flint & P. Marq'tte Mge 6's 1920	5.000.000	A & O		116½
Gal. Har'g & S. Ant'o 1st 6's 1910	4.800.000	F & A		100
do 2d Mortgage 7's 1905	1.000.000	J & D		
do West'n Div 1st 5's 1931	13.500.000	M & N	91¾	92½
do do 2d 6's 1931	6.750.000	J & J		
G. Bay, W. & St. P'l 1st 6's 1911	1.600.000	F & A		
Gulf Col. & Santa Fe 1st 7's 1909	6.840.000	J & J	104	105
do 2d 6's 1923	2.144.000	A & O		
Han. & St. Jo. Consol d 6's 1911	6 000.000	M & S	114¾	115½
Hous & T. Cent 1st M'n L 7's 1891	6.896.000	J & J	88¼	
do do Coupon off		J & J	84¼	
do 1st W'n div 7's 1891	2.375.000	J & J	71	
do do Coupon off		J & J		
do 1st Waco & N 7s 1903	1.140-000	J & J	*72	
do do Coupon off		J & J		
do 2d C Main Le's 1912	4.118.000	A & O	51	57
do 2d Waco & N 8's 1915	84.000	M & N		
do Gen'l Mge 6's 1921	4.300.000	A & O	*30	40
Houston E & W Tex. 1st 7's 1898	980.000	M & N		
do do 2d 6's 1913	700.000	J & J		
Illinois Central	.....	.....	.....	.....
Springfield Div. coup 6's 1898	1.600.000	J & J		
Middle Division reg. 5's 1921	600.000	F & A		
C. St. L & N O. Ten lien 7 s 1897	541.000	M & N		
do 1st Con. 7's 1897	859.000	M & N		
do 2d Mge 6's 1907	80.000	J & D		
do gold 5's 1951	18.000.000	JAD 15	109½	110
Dub & S'x City 2d div 7's 1894	586.000	J & J	115	
Cedar F'lls & Minn. 1st 7's 1907	1.334.000	J & J		116
Ind a Bl'n & W 1st Pfd 7's 1900	1.000.000	J & J		
do 1st 5-6's 1909	3.500.000	A & O	74	77
do 2d 5-6's 1909	1.500.000	A & O		60
do East'n Div 6's 1921	3.000.000	J & D	74	*75
Ind's Decatur & Sp'd 1st 7's 1906	1.800.000	A & O	*87	90
do do 2d 5's 1911	1.000.000	J & J		
Int'n'l & Gt. N'n 1st 6's gld 1919	7.954.000	M & N	106 *	106
do Coupon 6's 1909	7.054.000	M & S	70	*71¾
Kentucky Central Mge 6's 1911	780.000	J & J	67	
do Stamped 4 p. c. 1911	5.600.000	J & J	*64	70
L. S. Mich. S. & N. I. S. F'd 7's 1885	5.240.000	M & N	103½	*03⅜
Cleve. & Tol. S'kg F'd 7's 1885	1.595.000	J & J		
Cleve. & Tol. New B'ds 7's 1886	849.000	A & O		
Cleve. Pain'le & Ash. 7's 1892	920.000	A & O		
Buffalo & Erie New B 7's 1893	2 734.000	A & O	121	
Kal'zoo & W. Pig'n 1st 7's 1890	400.000	J & J		
Det., Mon & Tol. 1st 7's 1906	924.000	F & A		
Lake Shore Div. B'ds 7's 1899	1.356.000	A & O	123 *	125
do Cons. Coup. 1st 7's 1900	*25.000000	J & J	128	
do Cons. Reg'd. 1st 1900		Q J		126½
do Cons. Cou. 2d 7's 1903	*25.000000	J & D	115	
do Cons. Reg'd 2d 1903		J & D	115	
Long Island R 1st M'ge 7's 1898	1.500.000	M & N		
do 1st consol 5's 1931	*5.000.000	Q J		105½
Louisiana Western 1st 6's 1921	2.240.000	J & J		
Louisv'e & Nash Consol. 7's 1898	7.070.000	A & O	119	
do Cecilian B'ch 7's 1907	1.000.000	M & S		
do Cecilian B'ch 7's 1907	1.000.000	M & S		
do N O & Mob 1st 6's 1930	5.000.000	J & J	81¾	
do do 2d 6's 1930	1.000.000	J & J	*68	72
do E. H. & Nash 1st 6's 1919	2.400.000	J & D	102	106
do Gen'l Mge 6's 1930	20.000.000	J & D		90
do Pensacola Div. 6's 1920	600.000	M & S		
do St Louis div. 1st 6's 1921	3.500 000	M & S	94	
do do 2d 3's 1980	3.000.000	M & S	43	
do Nash & Dec. 1st 7's 1900	1.975.000	J & J		
do South'n & N Ala S F 6's 1910	2.000.000	A & O		90
do L'v'e Cin. & Lex 6's 1931	*7.000.000	M & N		
do Trust Bonds 6's 1922	10.000.000	Q M		
do Ten-forty 6's 1924	1.960.000	M & N		
Lake Erie & West'n 1st 6's 1919	1.815.000	F & A		*87
do Sandusky div 6's 1919	327.000	F & A		
Lafay'e, Bl'n & Mun. 1st 6's 1919	2.500.000	M & N		*87½
L'sv'e N. Alb'y & Chic 1st 6's 1910	3.000.000	J & J	95	100
do Gen'l Mge 6's 1914	500.000	A & O		
L'ville, N O & Texas 1st 5's 1934	13.641.000	M & S	88½	89½
Man. B. Imp Co. lim'd 7's 1909	1.000.000	M & S		
N Y & Man. B'h R. 1st 7's 1897	500.000	J & J		
Metropolitan Elev'd 1st 6's 1908	11.000.000	J & J	109 *	109¼
do 2d 6's 1899	3.000.000	M & N	97¼	*97½
Mexican Central 1st M. 7's 1911	16.704.000	J & J		
do Ex Coupon 6-7-8		J & J		
Mich. Cent'l 1st Consol 7's 1902	8.000.000	M & N	127⅛	128 *
do do 5's 1902	2.000.000	M & N		
do 5 s.....1906	1.500.000	M & S		
do Coupon 5's 1931	4.000.000	M & S		
do Registered 5's 1931		Q M		
do Jack. Lan. & Sag 6's 1891	1.100.000	M & S		
Mil. & Northern 1st 6's 1910	2.155.000	J & D		
do 1st 6's 1884-1913	1.598.000	J & D		
Mil L Shore & W'n 1st 6's 1921	4.350.000	M & N	104 *	105
do Michigan div 1st 6's 1924	1.015.000	J & J	100¼	101 *
Minneap's & St. Louis 1st 7's 1927	950.000	J & D	121	
do Iowa Ex 1st 7's 1909	1.100.000	J & D	116	
do 2d M'tgage 7's 1891	500.000	J & J	*99	100
do S-wes'n Ex 1st 7's 1910	636.000	J & D	112¾	113½
do Pacific Ex 1st 6's 1921	1.382.000	A & O	103⅝	*
Mo. Kan & T. Gen'l Cons 6's 1920	*30.894.000	J & D		*69½
do do 5's 1920	7.059.000	J & D	55	*55½
do consol. 7's 1904-5-6	14.770.000	F & A	104 *	105
do do 2d M Inc 1911	3.568.000	A & O		
H. & Cent. Missouri 1st 7's 1890	768.000	M & N		
Mobile & Ohio New M. 6's 1927	7.000.000	J & D	107	108½
do Collat'l Trust 6's 1892	600.000	J & J		97
do 1st Extension 6's 1927	1.000.000	Q J		
Morgan's La. & Tex. 1st 6 s 1920	1.494 000	J & J		107
do 1st 7's 1918	5.000.000	A & O		
Nash. Chat'a & St. L. 1st 7's 1913	6.800.000	J & J		118½
do do 2d 6's 1901	1.000.000	J & J		
N. Y. Cent. 6's 1887	2.391.000	J & D	105 *	106
do Debt Cert extd 5s 1893	6.450.000	M & N		
do & Hud. 1st coup. 7's 1903	*30000000	J & J		134⅜
do do 1st Reg 1903		J & J		134⅜
do Debenture 5's 1904	6.500.000	M & S		102⅛
do do Regist'd		M & S		
Hud. R. 7's 2d M'ge S.F. 1885	1.751.000	J & D		
Harlem 1st M. 7's Coupon 1900	*12.000000	M & N	135	
do do 7's Regist'd 1900		M & N		
N. Y. Elevated R. 1st M. 7's 1906	8.500.000	J & J	119½	120¼
N Y Penn & O Prior Lien 6's 1895	8.000.000	M & S		
N Y City & Nor'n Gen M 6's 1910	4.000.000	M & N	35	
do Trust Co. Receipts		.....	35	
N. Y. & New Engl'd 1st 7's 1905	6.000.000	J & J		
do do 1st 6's 1905	2.000.000	J & J		
N. Y. Chic. & St. L. 1st 6's 1921	15.000.000	J & D	74¼	74½
do do 2d 6's 1923	10.000.000	M & S		55
N Y, W Shore & Buff coup 5s 1931	50.000.000	J & J		
do Registered		J & J		
N Y Susqueh'a & W'n 1st 6s 1911	2.500.000	J & J	*53¾	
do do Coupon off		J & J	52½	
do Debenture 6s 1897	600.000	F & A		
do do Coupon off		F & A		
Midland R of N J 1st 6's 1910	3.500.000	A & O	*82½	83
N Y N Hav & H 1st reg 4's 1903	2.000.000	J & D		
Nevada Central 1st M. 6's 1904	720.000	A & O		
Nor Pac Gen L g 1st con. 6's 1921	48.332.000	J & J	105½	105¾
do do reg. 6's 1921		J & J		105¼
New Orleans Pac 1st 6's g'd 1920	6.720.000	J & J	59	62
do do Coupon off		J & J		60
Norfolk & W'n Gen'l M 6's 1931	*11.000.000	M & N	95	
do New River 1st 6's 1932	2.000.000	A & O	95	99

RAILROAD BONDS.	AMOUNT.	INT.	BID.	ASKED
Ohio & Miss. Cons. S'g F 7's 1898	3.593.000	J & J	117	118
do Consolid'd 7's 1898	3.067.000	J & J	116½	118
do 2d do 7's 1911	3 808.000	A & O		
do 1st Sp'gf'd div. 7's 1905	3.000.000	M & N		100 *
Ohio Central 1st Mge 6's 1920	3.000.000	J & J	60	*66
do 1st Ter'l Trust 6's 1920	600.000	J & J		
do 1st Min'l Div. 6's 1921	300.000	J & J		
Ohio Southern 1st Mge 6's 1921	2.100.000	J & D	89	90
Oregon & California 1st 6's 1921	9.000.000	J & J		
Oregon & Transc'l 6's 1882-1922	9 553.000	M & N	72½	74
Oregon Improve't Co 1st 6's 1910	5.000.000	J & D	*80	80⅞
Oregon R & Nav. 1st 6's 1909	6.000 000	J & J	110½	111⅝
do Debenture 7's 1887	6.000.000	A & O	103	
Panama Sink F'd Sub'y 6's 1910	3.000.000	M & N		
Peoria, Dec. & E'ville 1st 6's 1920	1.287.000	J & J		
do Evansv'odiv 1st 6's 1920	1.470.000	M & S		95
Peoria & Pekin U'n 1st 6's 1921	1.500.000	Q F	101¼	
Central Pac. Gold B 6's 1895-8	25.883.000	J & J	112¼	*12½
do San Joaq'n B'h 6's 1900	6.080.000	A & O		
do Cal. & Or'g'n ist 6's 1888	6.000.000	J & J	98	
do do Se's B 6's 1892	1.600.000	J & J	98	
do Land Grant 6's 1890	9.436.000	A & O	102⅜	103½
Western Pacific B'ds 6's 1899	2.735.000	J & J	108½	*09⅜
Nor. R'y (Cal) 1st 6's g't'd 1907	3 964.000	J & J	103	
S. m'n Pac. of Cal. 1st 6's 1905-12	34.000.000	A & O	97⅝	99
So'th Pac of Ariz'a 1st 6's 1909-10	10.000.000	J & J		
So't'n Pac of N Mexico 1st 6's 1911	5.000.000	J & J	93¼	
Union Pacific 1st 6's 1896-9	27.229.000	J & J	112½	113¼
do L'd G'ts 7's 1887-9	4 426.000	A & O	109	
do Sinking F'd 8's 1893	14.621 000	M & S	118¾	
do Regist'd 8's 1893		M & S	*	119½
do Collat'l Trust 6's 1908	5.484.000	J & J		
do do 5's 1907	8.000.000	J & D		
Kansas Pacific 1st 6's 1895	2.240.000	F & A	110 *	110⅜
do 1st 6's 1896	4.063.000	J & D		110½
do Den. Div. 6's Ass'd 1899	6.287.000	M & N	109½	110½
do 1st Consol 6's 1919	30.000.000	M & N	92⅞	*93
Cent B'ch U P F'd Coup 7's '95	638.000	M & N	106	
Atch'n, Col. & Pac. 1st 6's 1905	3.672.000	Q F	90	93
Atch, Jew'l Co. & W 1st 6's 1905	542.000	Q F		
Oregon Short Line 1st 6's 1922	14.800.000	F & A	84⅞	85½
Utah South'n Gen'l M 7's 1909	1.950.000	J & J	97	
do Extens'n 1st 7's 1909	1.950.000	J & J		95
Missouri P 1st consol 6's 1920	20.184.000	M & N	95	
do 3d Mge 7's 1906	3.898.000	M & N	106	
Pacific R. of Mo. 1st M 6's 1888	7.000.000	F & A		
do 2d M. 7's 1891	2.573.000	J & J		
St. L. & S F 2d 6's class A 1906	500.000	M & N	101	103½
do 6's class C 1906	2.400.000	M & N	99½	100
do 6's class B 1906	2.766.500	M & N	100	103
do 1st 6's Peirce C & O bh	1,100.000	F & A		
do Equipm't 7's 1895	781.000	J & D	105	
do General Mge 6's 1931	7.739.000	J & J		
South Pac. R. Mo. 1st 6's 1888	7 144 500	J & J	104	
Texas & Pac. Railw'y 1st 6's 1905	3.784.000	M & S		
do Consol. 6's 1905	*13.100 000	J & D		74½
do do Coupon off		J & D		
do Inc. & L'd G't Reg. 7's 1915	8.510.000	July	*34½	37
do R G de 6s 1930 An Coup on	13.028.000	F & A	55	56
do do Coupons off		F & A	50	51¾
do Gen'l M & Ter 6's 1905	6.500.000	A & O		
Pennsylvania R. R. Co.	.....	.....	.....	.....
Pa. Co's guar 4½'s 1st coup 1921	15.000.000	J & J		99½
do do reg 1921		J & J		*99
Pitts C & St L 1st coup 7's 1900	2.706.000	F & A	118½	
do 1st reg. 7's 1900	4.157.000	F & A		
do 2d 7's.....1913	2.500.000	A & O		
Pitts., Ft. W. & C. 1st 7's 1912	5.250.000	J & J	138½	
do do 2d 7's 1912	5.160,000	J & J	133½	135 *
do do 3d 7's 1912	2.000 000	A & O		
Clev. & Pitts. Cons. S F 7's 1900	2.292.000	M & N		
do 4th do 6's 1892	1.105.000	J & J		
St L. V'a & T H 1st g'td 7's 1897	1.899.000	J & J		
do do 2d 7's 1898	1.000.000	M & N		
do do 2d g'td 7's 1898	1,600.000	M & N		
Pitts. Bradf'd & Buff 1st 6's 1911	800.000	A & O		50
Pitts., Cleve. & Tol. 1st 6's 1922	2.400.000	A & O		
Pittsburgh Junction 1st 6's 1922	1.440.000	J & J		
Rome Wat. & Ogdgh 1st 7's 1891	1.021.500	J & D	109	
do Con. 1st ex 5's 1922	5.500.000	A & O	77	79
Rochester & Pitts. 1st 6's 1921	1.300.000	F & A	108	91
do Consol 1st 6's 1922	3.860.000	J & D	89	
Rich'd & Alleghany 1st 7's 1920	5.000.000	J & J	*56	57½
Rich'd & Danv'e consol g 6's 1915	6.000.000	J & J	100 *	100½
do Deben. 6's 1927	4.000.000	A & O	64½	67
Atlanta & Char 1st Pfd 7's 1897	500.000	A & O		
Atlanta & Charlotte Inc. 1900	750.000	A & O		
Scioto Valley 1st Consol 7's 1910	2.100.000	J & J		70
St. L. & Iron Mount'n 1st 7's 1892	4.000.000	F & A	112½	*12½
do do 2d 7's 1897	6,000.000	M & N	108 *	
do Arkansas B'h 1st 7's 1895	2.500.000	J & D	108½	110 *
do Cairo & Fulton 1st 7's 1891	1.555.000	J & J	106½	106¾
do Cairo, Ark & T. 1st 7's '97	1,450.000	J & D		105
do Gen con Ry & l g 5's 1931	*35.347.000	A & O	*71½	72½
St. L., Alt'n & T. H 1st 7's 1894	2.200.000	J & J	112	
do 2d M. Pref 7's 1894	2.800.000	F & A		
do 2d M. Inc. 7's 1894	1.700.000	M & N	*99	100
Bel'v'e & S. Ills. R. 1st 7's 1896	1.100.000	A & O	115	
St. P. M. & Manit'a 1st 7's 1909	5.350.000	J & J	110	112
do do Small		J & J		
do do 2d 6's 1909	8.000.000	A & O	114¾	115 *
do Dakota Ex 6's 1910	5.676.000	M & N	113½	114
do 1st consol 6's 1933	11 976.000	J & J		108
do do Regist'd		J & J		
Minneapolis Union 1st 6's 1922	2.150.000	J & J	108	
St. Paul & Duluth 1st 5's 1931	1.000.000	F & A	103	
South Carolina R'y 1st 6's 1920	5.000.000	A & O	105 *	106
do 2d 6's 1931	1.500 000	J & J		
Shenandoah Valley 1st 7's 1909	*2.270.000	J & J		100
do Gen'l Mge 6's 1921	6.212.000	A & O		
Texas Central 1st S F'd 7's 1909	6.212.000	A & O		
do 1st Mge 7's 1911	2.145.000	M & N	50	
Tol Del's & Bur 1st main 6's 1910	1.254.000	M & N		
do 1st Dayt'n div 6's 1910	1.250.000	J & J		
do 1st Ter'l trust 6's 1910	1.000.000	A & O		
Tex. & New Orleans 1st 7's 1905	250.000	J & J		
do Sabine div 1st 6's 1912	1.620.000	F & A		
Virginia Midl'd Mge Inc 6's 1927	2.075 000	M & S		80½
Wab St L & Pac Gen'l M 6's 1920	4.000.000	J & J		60
do Chicago div. 5's 1910	*50.000.000	J & D		40
do Havana div 6's 1910	4.500.000	J & J	76	78
do Tol P. & W'n 1st 7's 1917	1.600.000	J & D		
do Iowa div. 6's 1921	4.500.000	Q J	*75	
do Ind'polis div. 6's 1921	2.269.000	M & S		
do Detroit div. 6's 1921	2.275.000	J & D		
do Cairo division 5's 1931	2.052.000	J & J		
Wabash R. Mtge 7's 1879—1909	3.857.000	J & J		
Tol. & Wab. 1st Ext'd 7's 1890	2.000.000	A & O	70	
do 1st St. Louis div 7's 1889	3.400.000	F & A	107½	
do 2d Mge Extd 7's 1893	2.700.000	F & A		
do Equip. Bonds 7's 1883	2.500.000	M & N	92	95
do Cons. Conv 7's 1907	600.000	M & N	30	
G't. Western 1st M ge 7's 1888	2.600.000	Q F	*78	
do 2d M'ge 7's.....1893	2.500.000	F & A	106¼	*
Quincy & Tol. 1st M. 7's 1890	2.500.000	M & N	93	
Hannibal & Naples 1st 7's 1905	500.000	M & N		
Ill & So Iowa 1st Exten 6's 1912	500.000	J & D		
St. L. K. & N. R'y E'e & R'r's '95	300.000	F & A		
do Omaha Div 1st 7's 1919	3.000.000	M & S		102½
do do Clarinda b 6's 1919	2.350.000	A & O	*85	89
do St Chas B'ge 1st 6's 1908	264.000	F & A		70
North Missouri 1st M. 7's 1895	1.000.000	A & O		
Western Union Coup'n 7's 1900	6.000.000	J & J	111½	112 *
do do Reg'd 1900	3 920.000	M & N	113	
North West'n Teleg'ph 7's 1904	1.250.000	J & J		116
Mutual Union Tel Skg F 6's 1911	5.000.000	M & N	*69	103
Spring V'y W. Works 1st 6's 1900	17.000.000	M & S		
INCOME BONDS				
Interest payable if earned and not to be accumulative				
Atlantic & Pac W'n div Inc 1910	10.500.000	A & O		
do do Small		A & O		
Cent. R. N. Jersey Inc. bds. .1908	2.450.000	M & N		
do Small bonds..1908		M & N		
Cent'l Iowa Coup. Debt Certf's	629.000	.....		
Chic. & East'n Ill. Income 1907	1.000.000	.....		
Des M's & Ft. D. 1st Inc 6's 1907	1.200.000	J & J		
Det. Mack. & Marq'te Inc 1921	1.500.000	.....		
East Tenn. Va & Ga Inc 6's 1931	16.500.000	.....	11⅜	12
Elizab'h C'y & Nor 2d Inc 1970	1.000.000	.....		
G. Bay, W. & St. P'l 2d Inc 1911	3.871.000	.....	10	15
Ind. Bl'n & W'n Incomes 1919	70.800	.....		
do Consol Inc. 6's 1921	3.750.000	J & J		16
Ind's Decatur & Sp'd 2d Inc 1900	2.850.000	J & J		
do do Trust Co Cert's	.....	.....		
Lehigh & W. B're Coal Co..1888	1.119.200	M & N		
do Small bonds ..1888		M & N		
Lake Erie & W'n Inc. 7's 1899	1.485.000	.....		
do Sandusky div inc 1920	580.000	.....		
Lafay'e, Bl'n & Mun Inc 7's 1899	1.000.000	.....		
Mil. L Shore & West'n Income	500.000	M & N		
Mobile & O. 1st Pref'd Debent's	5 300.000	.....		
do 2d do	1.850.000	.....		
do 3d do	600.000	.....		
do 4th do	900.000	.....		
N. Y. Lake E & W'n Inc 6's 1937	508.008	.....		
N Y Penn & O 1st inc acc 7's 1905	35.000.000	J & J		
Ohio Central Incomes.....1920	3.000.000	.....		5½
do Min'l Div Inc 7's 1921	300.000	.....		
Ohio South'n 2d Income 6's 1921	2 100.000	J & D	23½	24
Og'b'g & L Chap'ln Income 1920	800.000	.....		
do do Small	200.000	.....		
Peoria, Dec. & E'ville Inc's 1920	858.000	.....		
do Evansv'e div Inc 1920	1.230.000	.....		
Peoria & Pekin U'n Inc 6's 1921	1.500.000	.....		
Rochester & Pitts. Income 1921	1.870.000	.....		
Rome Wat & Og Inc Mge 7's 1932	2.250.000	.....		
South Carolina R'y Inc. 6's 1931	3.000.000	.....	30	
St. L. I. M. & S. 1st 7's pref int ac'e	348.000	.....		
Sterl'g Iron & R'y Ser'a B, Inc 1894	418.000	.....		
do Plain Income 6's 1896	491.000	.....		

INCOME BONDS.	AMOUNT.	INT.	BID.	ASKED
Sterling Mountain R'y Inc 1895	476.000	.....		
St. L Alton & T H Div. bds 1894	1.357.000	.....		*30
Shenandoah Valley Inc 6's 1923	2.500.000	.....		
Tol. Delphos & Bur Inc. 6's 1910	1.250.000	.....		
do Dayt'n div. 6's 1910	1.000.000	.....		
Tex & St L in Tex Ld Gt Inc 1920	2.128.000	.....		
do Gen'l L Gt & Inc 1931	3.945.000	.....		
Tex & St L in Mo & Ark 2d 1911	4.740.000	.....		
FREE LIST.				
American District Teleg'h..100	3.000.000	.....		
Albany City 6's.....	.....	.....		
Albemarle & Ches. 1st 7's 1909	500.000	J & J		
Boston H. & Erie 1st M 7's 1900	1.806.000	J & J		
do do Guarant'd		J & J		
Boston & N. Y. Air Line R 100	1.000.000	.....		
Bradf'd, Bordell & Kinzua R 100	500.000	.....		
do do 1st 6's 1932	500.000	J & D		
Bradford, Eldred & Cuba R 100	500.000	.....		
do do 1st 6's 1932	500.000	J & J		
Brooklyn City R. R.....10	2.000.000	Q F		
Brooklyn Gas Co..... 25	2.000.000	.....		
Brooklyn, Bath & C. I 1st 6's 1912	200.000	F & A		
Carolina Central 1st M. 6's 1920	2.000.000	J & J		
Cedar Falls & Minnesota R.100	1.587.000	.....	9	11
Cin., Sandusky & Cleve. R. .50	4.500.000	.....		
do do Pref'd	429.000	.....		
do do 1st 7's 1890	1.072.300	J & D		
Cin. Lafayette & Chic. 1st 7's 1901	900.000	M & S		
Cin. & Sp. 1st M. C. C. C. & I. 7's 1901	1.000.000	A & O		
do 1st M. g'd L. S. & M S 7's 1901	1.000.000	A & O		
Cin., Hamilton & Dayton R.100	3.500.000	.....		
do Consol. S'g F'd 7's 1905	1.000.000	A & O		
Cin. Ind'a, St. L. & Chic. R 100	7.000.000	.....		
do Consol. 6's 1920	1.000.000	M & N		
Citizens Gas Co.....20	1.200.000	.....		
Col. Spring'd & Cin. 1st 7's 1901	1.000.000	M & S		
Connecticut War Loan 6's 1885	1.741.100	A & O		
Consolid'n Coal conv. 6's 1897	1.250.000	J & J	103	105 *
Cumberland & Penn 1st 6's 1891	903.500	M & S		
do do 2d 6's 1888	430.000	M & N		
Cumberl'd & Elk Lick Coal 100	1.000.000	.....		
Chicago City 7's.....1890	220.000	J & J		
Col., Chic. & Ind. Central..100	2.267.345	.....	⅜	1½
Colorado C'l & Iron 1st consol 6's	3.500.000	F & A	*62	67½
Des Moines & F't D'dge 1st M 6's	1.200.000	J & J		
Dubuque & Dakota 1st 6's 1919	630.000	J & J		
Danbury & Norwalk R..... 50	600.000	.....		
Eighth Avenue R. R.....100	1.000.000	...		
Erie & Pittsburgh Railway. 50	1.998.400	Q M		
do do consol. 7's 1898	*4.500.000	J & J		
Farmers L'n & Trust Co....25	1.000.000	.....		
Frankfort & Kokomo R. R... 50	600.000	.....		
do do 1st 7's 1908	200.000	J & J		
Ft. Worth & Denver City R 100	2.200.000	.....	

Σεβαστέ μοι Κύριε,

Δεν ἠδυνήθην χθὲς νὰ πάγω εἰς
Δήλου διὰ ἔλλειψιν ἀγωγιατικῶν. Ἐρωτίζω
αὐθημέρως περὶ τούτου καὶ ἐντὸς ὀλίγου
πάλιν θέλω γράψει ὑμῖν.

Ὡς πρὸς δὲ τὰς μεταλλικὰς τοῦ
Λεπτόφωτος Ἀθηνῶν, ἔρχονται ὅτι
δὲν ἐγένοντο ἀκόμη γνωσταὶ αἱ ὁδοί, ὑφ'
οὓς ἐπιγράφονται αἱ ἐπιστολαὶ αὐτῶν
διὰ τοῦτο παραβάλλονται προσωπικαὶ
εἰς μέρος τῶν ὑφισταμένων ὅπως ἐπιδῶ
συμβιβασμὸν μεταξὺ αὐτῶν καὶ
τοῦ Δρομοκάϊτη καὶ ἐπομένως
ματαιωθῇ ἡ ἐπὶ δημοσιεύσεως ἐπι-
στολῶν τῶν μεταλλῶν. Ἂν αἱ προσπά-
θειαι αὗται μὴ στεφθῶσιν, τότε
δὲ μέλλω ἐπιστολάς, ὡς γνωστόν, τὴν

317 (6)

προσοχή δεν τύραν. Ἐννοῶ ὅτι παραμονὴν τὰ μνήματα καὶ δὲν ἠμπορῶ γνωστοποίησιν ὑμῶν τὸ ἀποτέλεσμα.

Διατελῶ δὲ μετὰ ὀνείρου

Γιαννόπουλος

13/25 Μαρτίου 1885.

147 (a)

F. A. BROCKHAUS.

190

Telegramm-Adresse:
Buchhandlung Brockhaus, Leipzig.

Giro-Conto bei der Reichsbank.

Leipzig, 25 März 1885.

Herrn Dr. H. Schliemann, Athen.

Sehr geehrter Herr!

Ihr gefl. Auftrag ist Ihnen vor Allem durch Lieferung Ihrer Briefe vom 15., 17. und 19. d. M., sowie Ihrer Telegramme vom 20. und 23. d. M.

Mit größter Post übersandt ist Ihnen in Ausführung Ihrer telegraphischen Order die Lieferung 13—17 in 2 Exemplaren, von denen ich mir das mir zugesandte Exemplar gütigst erbitte. Vervollständigt sind die Lieferung 15. 16. 17 noch nicht gewesen, sondern nur Herr Dr. Dörpfeld.

Da das Werk dem Verleger zufolge mit dem 5. Heft abgeschlossen, so darf ich wohl annehmen, daß der Auftrag nicht aufgenommen werden soll.

Der Rest der Sendung, der mir heute zugegangen ist,

k. x bd. abb.

147(6)

ist bereits für die Bogen-Numerirung in Aussicht genommen.

Im Bogen 12 konnten die begrüßenden 2 Zeilen Ihres Anzeigen vollständig gedruckt werden.

Von den Illustrationen-Manuscript haben die drei Anlage-Vorgestellten beiden Abbildungen keinen Raum, numerirung gefunden; in den 2. schließt Bild ist allerdings von einer Stelle des Buches bereits abgedruckt worden, doch ist wahrscheinlich dieses erledigt, indess kann aber die Herausgabe des ganzen Ihres Werkes noch.

Die übermittelte Tafel IV mit deutscher Legende gehört an die richtige gehörige Stelle des Herr Griggs Buch.

Ihren Illustrationen gemäß wird der Abdruck von Adel Pork morgen an die abgesandt werden.

Als eine gute deutsche Übersetzung von „Tausend u. eine Nacht“ kenne ich Ihnen die von Weil in 4 Bänden mit Illustrationen empfehlen; dieselbe kostet broch. 12 Mk oder in 2 Leinenbände gebundene 14 Mk.

Hochachtungsvoll

F. L. Brockhaus

508

Hotel d'Angleterre

March 27

191

Hobhouse

Dear Dr Schliemann.

I have great pleasure in accepting your kind invitation for Sunday next.

Believe me

yours very sincerely

Walter Hobhouse

C. REINWALD
LIBRAIRE-ÉDITEUR
COMMISSIONNAIRE POUR L'ÉTRANGER

15, Rue des Saints-Pères
PARIS

231

27 März 1885

192

Hochgeehrter Herr Doctor

Ich habe Ihr werthes Schreiben vom 15. 17. März richtig erhalten, so wie den Schlußbogen Ihres Romans, den ich mit dem endgültig corrigirten 2ten Bogen abgehen ~~werde~~, u. Ihren Roman Gutschein für die Druck desselben einsenden werde.

Ihr corrigirter Plan der 19 Seite ist mir sehr recht u. Mr Letourneau schreibt mir Mr Griggs auf London gehört u. wünscht Ihre 2te Correctur.

Mr Murray schreibt mir daß er den Fortsetzung der Fortsetzung der englischen Letter presstunden wolle, sobald er selbst bestätigt. Die Fortsetzung Cliché's sind Murray schon längst gesandt — wir haben uns noch keine Probe der Illustrirten illustrirten Platten gemacht bekommen.

Mr Letourneau setzt mir treu dass sind, er bestätigt darauf Ihre Bestellungen u. Zusätze in der Weise, wie Sie dem Verständniß der deutschen Lesers u. Ihrer Satz fortsetzen u. also wohl nun schon corrigirt worden sein.

Mit der Versicherung ausgezeichneter Hochachtung verbleibe ich

Hochgeehrter Herr Doctor

Ihr ergebener

C. Reinwald

314 (α)

193

Σεβαστέ μοι Κύριε,

Χθὲς περὶ τὴν 4ην ὥραν μ.μ. εἶδον τὸν Σπυράτον καὶ ἠρώτησα αὐτὸν περὶ τῆς τιμῆς τῶν τοῦ Διδυκοῦ δόρτου μεταλλων. ἔμαθον δὲ παρ' αὐτοῦ ὅτι ἐπωλοῦντο αὗται πρὸς 409-410. Λαμβάνω ἐν τούτοις τὴν σημερινὴν τιμὴν Σας νὰ φροντίσω περὶ ἀγορᾶς τοιούτων μεταλλων ἐὰν ἡ μοί σημειοῦτε τιμὴ 407-408 ἂν δυνηθῶ καὶ ἐπιτύχω.

Καὶ πάλιν λέγεται ὅτι διὰ παντοδαπὴν συμβιβαστὴν μεταξὺ τῶν ἐνδιαφερομένων μερῶν ὅπως μὴ ἐμβῇ χώραν ἡ ἐπιτοίχιος ἐπὶ δημοπρασίας τῶν μεταλλων Gaz. Ὅ,τι ὁριστικὸν σήμερον μάθω περὶ τοῦ ἀντιμερίτου τούτου, θέλω Σᾶς ἀναφοιτῶσαι ὑμῖν.

Ἐκ τιμὴν τῆς ὥρας μόνον £st. 240.-

314(6)

ἐπιμήκη. Ἐρωτῶ δὲ σε περὶ τῆς τιμῆς τῶν ἄλλων, προσκαλῶν σε εἰς τὴν συμμέτρους τιμήν.

Διατελῶ δὲ μετ' ὄλου τοῦ σεβασμοῦ

Ἰωαννίδης

16/28 Μαρτίου 1885.

497 (c)

I have my advice an especial for 7 near how succeeds Death of Maryland in any Iron Shares. Real Estate & Shares always last more damage the longer I keep em, besides I can not see how they will get on to the Pacific, across Mexico in California respecting 3.

I had £2000 5% Chili of 1870 drawn at par in Jan last for which I touch Premium 4½ Comm in London at 103 - I keep yet £3000 - prefer them to Argentin

Of Havana 6% Bonds 7% I bought £3000 - some years ago at 108 - they are now quoted in London at 102 & 103 if ever you shares hear any

497 (a) Bonn 28. March 1874 194.

My dear old Friend

Since we met last at Wiesbaden I often hears through different News Papers from you, enjoying your continual success how flatter myself to acknowledge receipt of your esteemed letter of 8th July to which I cheerfully endeavour to answer & to give you my humble opinion as far as my local knowledge goes

By enclosed cut No 1 you will see that Jersey Central Shares were when you bought them but I should assume

decidedly

decidedly adverse quotations to sell them at 110 to 112% yesterday were in London New York Boston quoted 17th June 114½ to 115 but the 6th of July only 111%. I would consequently believe that the policy Caution has been going, but probably a few days after the first the following article in the New York Handels Zeitung of 7th July 85 page 6 says Der neuste Polizei Ausweis der Bank von Boston & Corporation zeigt, die Aufgaben Boston York einst hat 6% N.Y. New Haven II & Hartford 5% West Shore Pittsburg 5% Philadelphia - Reading II & Hartford 6% First Texas Pacific & Rio Grande div.

The 6% Jersey Central Bonds, Company declared 1st of March pace quoted in the Times of 23rd July at 101¼ ex div, which confirms my above Bankers opinion

Chic Alton 7% are first rate
" Burlington 7% " do do
" Rock Island 6% " St. do do
Missouri Eastern first 7% 1914 stands at 138 to 140%, other Bonds of 1871 are cheaper
The 7% Missouri Kansas & Texas I would rather sell at the present London price of 105 to 108%
The Alabama New Orleans Texas Pacific and T. Pacific Junction Bonds, I would accept 81 to 83% price quoted in the Times of 26th March and without any murmur

194,1 497 (d)

any thing unpleasable of
them you will please to
dispose me at once
For the Egyptian Bonds
you must observe the
right currency to sell
for I do not consider
them as pupillarily secure
since 5 or 6 years I stay
not like high rate
playing any more I
just body a Million Mark
in Mortgages on the best
situated German Property
(Real Estate) in the
City of Bonn, in the
beginning I was uneasy
thought I should never
have troubles, but may
the Almighty, no Man
has ever yeared the Interests
one day too late, but often 14 days
before hand

497 (2)

I recommend the same to you if you can not do it at home i Athens make such Investments in Boston at 5% but you could be perusing yourself, study the Country character the Value of the Property you take Mortgage on Buy taking so many Shares in the Athens & Piraeus R.R you should be, or become one of the Administrators study if an extension is advisable, in order to become you & your the Vanderbilts of your Country to concentrate your fortune and turn into your own hands

We hope to see your Lyceum dear family next season at Bonn 4 Rooms on first floor 3 Parlours below are at your disposition here until time to speak and only of Bonds & shares but also of Homer Troy, Mycenae Orchomenus, Rossini et la belle Hellène

My Wife joins herself in wishing you Lyceum dear family continued health & happiness to make your acquaintance this year

Yours ally friends

E Schliemann

51 (b) London, 28 März 65

195

Hochgeehrter Herr, – Ich eile mich
Ihnen mitzutheilen, daß mir so eben von
Dr. Reynard dankenswerth zugesagt worden ist, mich heute Nachm. 4 Uhr
bei sich zu empfangen.

Ihr ergebener

51 (a)

UNION POSTALE UNIVERSELLE

POST CARD—GREAT BRITAIN & IRELAND

(GRANDE BRETAGNE ET IRLANDE)

THE ADDRESS ONLY TO BE WRITTEN ON THIS SIDE.

Greece

Hrn. Dr. Heinrich Schliemann

Athens

315

196

Σεβαστέ μοι Κύριε,

Λαμβάνω τὴν τιμὴν νὰ εἰδοποιήσω ὑμᾶς ὅτι σήμερον ἔστειλα διὰ τοῦ ἐν Λονδίνῳ οἴκου J. Henry Schröder & Co̊ £st. 1000.– ἀ τροῦ μοὶς de date, τιμώσας τὸν παρ' ὑμῖν λογαριασμόν μου μὲ δρ. 25474.50 ἐξ ὧν ἀφαιρουμένων τόκων 25.50 μένουσι δρ.

Ἡ ἰσοτιμία τοῦ Λιβρο-δέρου Ἀθηνῶν-Ἀγγλίας μετρᾶται διὰ 409–410.

Διατελῶ δὲ μετ' ὄλου τοῦ σεβασμοῦ

Ἰωαννίδης

16/28 Μαρτίου 1885.

Παραπαίω καὶ χρέμπτει εἰς Λονδίνον.—

Βαλαωρίτης Ἀθήναι

145 (a) Isola del Liri 29 marzo 1885 197

Pregiatissimo Sig.r Dott. Schliemann

È con mio gran piacere che io rivedo i suoi caratteri, e rispondendo alla gentile sua lettera, prendo occasione di rallegrarmi con Lei dei nuovi titoli che Ella ha aggiunti al la sua fama con le maravigliose scoperte di Troja, Micene, Orcomeno, Tirinto, Ilio, Ithaca, che han collocato per i primi glorioso indagatore delle classiche antichità, e le han reso famoso in questo e per tutti i secoli che verranno dopo di noi.

Quanto alle acque minerali italiane di cui potrebbe far uso la signorina sua figlia, io credo che le più convenienti sarebbero quelle di Recoaro, presso Vicenza, nel Veneto. Le acque, e sopratutto quella detta fonte Lorgna sono ricche ferruginose, ed utilissime per gli incomodi che soffre la gentile giovinetta. Recoaro è una stazione balneare molto frequentata; non manca di ogni specie di confortabile, e posto in sito amenissimo sulle prealpi vicentine, e per

145 [B]

la sua posizione topografica è quanto si può desiderare.

Io poi chiudo questa lettera con un appello alla di Lei generosità, pregandola, ove sia possibile, di voler aggiungere alla mia Collezione preistorica qualcuno de' molti primi oggetti in pietra da Lei raccolti negli stazi di Visinto. Io conservo con religiosa cura quelli di Brozzo, e se ad essi potessi unire anche alcuni di Visinto, io non potrei se non ringraziarla ed esserle grato di tanto favore per tutta la vita.

Intanto augurandole, egregio signor Dottore, i miei più distinti saluti, e mi creda con ogni considerazione

Devotissimo suo

D.r Giustiniano Nicolucci

145 (c)

N. cotinus

272 (a) 198

Frankfurt am 29 März
1885

Hochverehrte Freunde!

Ich nehme mir die Freiheit, einen jungen deutschen Gelehrten

Herrn Dr Victor Goldschmidt

von hier bei Ihnen einzuführen und Ihnen denselben bestens zu empfehlen.

Herr Dr Goldschmidt ist Geologe und benutzt Freiburg zum erstenmale. Er ist der Sohn meines Reisegefährten, mit welchem ich

272 (6)

vor drei Jahren in Athen war.

Leider war es mir nicht vergönnt die Hochverehrte, während Ihres letzten Aufenthalts in Deutschland zu sehen. Hoffentlich kehren Sie in diesem Jahre wieder und gehen diesmal nicht an Frankfurt vorbei.

Mit meiner zweiten Reise nach Athen wird es wohl nicht eher etwas werden, als bis die Leiden des Landlebens

vorüber sind. Dann aber hoffe ich, wenn ich gesund bleibe, gewiß zu kommen.

Kann ich inzwischen Ihnen Lebensmittel schicken, oder Ihnen in irgend einer Weise dienen, so bin ich jeder Zeit zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüße

Ihr ganz ergebener

C Brunn

C. REINWALD
LIBRAIRE-ÉDITEUR
COMMISSIONNAIRE POUR L'ETRANGER

15, Rue des Saints-Pères
PARIS

228 (a) 30 März 1885

Geehrtester Herr Doctor

Ich bin im Besitz Ihres Gastes vom 24 d/s
u. spricht Ihnen heute die 24te Correktur des 9ten Bogens.
die grosse Aufregung welche Sie um Partes
der Königin von England zu Theil geworden,
freut mich ausserordentlich, um so mehr als sie mich
hoffen lässt, Sie selbst bei Gelegenheit des festes
am 8 Juni auf der Durchreise hier begrüssen
zu können.

Die immensen Correkturen unserer Mitos aegeus
werden mich Kosten verursachen. Leider krankte
mir Ihren der Fiebertyphus selber, weiss die Über-
setzung in den Records (siehe Inschriften, bei denen
Abzug der Lebrennen der Bogen noch nicht zum
grössten Theil im Brockhaus erhalten hatte.

Der Plan der Acropolis fehlt ich, nach Correktur der
Hr Lebrennen, zurück an Mr Griggs nach London

228 (b)

Gunstgesinnt und verweise mir vorzüglichere
um das Wort für Rede geben zu können.

Bitte, hochgeehrter Herr Doctor, Sie
mir alle, die Lesezimmer in der Druckerei ein-
geschlossen, unser Möglichstes thun, um den Druck
so beschleunigen zu können, daß die folgenden
Bogen Ihnen nicht mehr so viele Mühe machen, sollen
als die bisherigen.

Mit dieser Hoffnung grüße ich Sie in
vollkommener Hochachtung Ihr

Reinwald

Herrn Dr. K. Schliemann
in Athen.

148 (a) 200

Leipzig, 30. März 85.

Verehrtester Herr Dr.!

In den Überbringer
gestatte ich mir Ihnen mei-
nen Freund Dr. Arthur Becker
aus Leipzig vorzustellen und
angelegentlich zu empfehlen.

Derselbe will sein Examen

148 (6)

gen nach dem Orient und
mit die glücklich stützen
die Urkundlichkeit des berühm-
ten Entdeckers von Troja
wenigstens zu retten.

In bekannter vorzüglichster
Hochachtung

Ihr ergebenster

Albert Brockhaus

i. Fa. F. A. Brockhaus

Σεβαστέ μοι Κύριε,

Λαμβάνω τὴν τιμὴν καὶ γνωστοποιῶν ὑμῖν ὅτι, εἰς ἐκτέλεσιν τῆς ἐντολῆς Σας, ἠγόρασα σήμερον 85 μετοχὰς τοῦ Σιδηροδρόμου Ἀθηνῶν-Πειραιῶς πρὸς 409, χρεώσασ τὸν παρ' ἡμοὶ ὑμέτερον λογαριασμὸν μὲ δρ. 34807.50 τὸ ἰσόποσον αὐτῶν σὺν τῇ μεσιτείᾳ.

Ἐρρωσθῶ δὲ περὶ τῆς πωλήσεως τῶν £st. 1500.- ἣν ἐν μοὶ εἰδώσατε ἐντολήν, ἐπιμελησόμεθα καὶ Σᾶς εἰδοποιήσωμεν ἄμα ἐκτελέσωμεν τὴν πρᾶξιν.

Διατελῶ δὲ μετὰ σεβασμοῦ

Γρηγοράκος

18/30 Μαρτίου 1885.

Ταύτῃ τῇ σειρᾷ λαμβάνω τὴν ἐπιστολήν Σας, καθ' ἣν πέμπετε ὑμῖν δεκὰ τοῦ παρεμφὺ δρ. 400.- διὰ ὁποίας ἐγράψατε εἰς χρέωσιν τοῦ παρ' ἡμοὶ λογαριασμοῦ Σας.—

ﻣﻠﻜﻴﺔ ﺍﻟﻤﻌﻬﺪ
٢٠٧٤٥
٢٠٧٤٥